

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

Vorbemerkung:

Die Erhaltungsziele wurden im Rahmen einer kreisübergreifenden Managementplanung in den Landkreisen Uelzen und Celle durch das Planungsbüro BMS, Osnabrück in 2024 erarbeitet.

Zu besserer Übersicht enthält der erste Teil eine Übersichtstabelle mit Angabe der Nr. der Einzelbeschreibung der Erhaltungsziele der Vogelarten gezeigt.

Im zweiten Teil wird das vollständige Kapitel 4.3 „Gebietsbezogene Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele für die Vogelarten des VSG V38“ des Managementplans mit detaillierten Zielbeschreibungen je Vogelart wiedergegeben.

Übersichtstabelle:

Nr. der Tabelle	Vogelart	Priorität	Gilde	Populationsgröße		Zielkategorie				
				Referenz (2017 u.a.)	Zielgröße	Erhalt (E I) Population	Erhalt (E II) Habitat	Wiederherstellung WV/WN	Sonstige (S I) Population	Sonstige (S II) Habitat
Wertbestimmende Vogelarten (Kap. 4.3.1.1)										
24	Birkhuhn (Tetrao tetrix)	1	Offenland trocken	18 M./20 W.	mind. 20 M. im EHG B	x	x	x	x (mind. 30 M.)	keine
25	Brachpieper (Anthus campestris)	1	Offenland trocken	0-2 BP	keine	keine	x	keine	keine	x (Erhalt EHG C)
26	Kranich (Grus grus)	1	Offenland feucht	7 BP	Mind. 7 BP im EHG A	x	x	keine	keine	x
27	Raubwürger (Lanius excubitor)	1	Offenland trocken	7 BP	mind. 7 BP im EHG B	x	x	keine	x	x
28	Heidelerche (Lullula arborea)	1	Offenland trocken	68 BP	mind. 70 BP im EHG A	x	x	keine	x (mind. 100 BP)	x
weitere gemäß Standard-Datenbogen maßgebliche Vogelarten (Kap. 4.3.1.2)										
29	Krickente (Anas crecca)	1	Moore/Gewässer	2 BP	mind. 2 BP im EHG C	x	x	keine	x (mind. 3-5 BP)	x
30	Fischadler (Pandion haliaetus)	1	Moore/Gewässer	1 BP	mind. 1 BP im EHG A	x	x	keine	keine	keine
31	Seeadler (Haliaeetus albicilla)	1	Moore/Gewässer	1 BP	mind. 1 BP im EHG A	x	x	keine	keine	x
32	Wiesenweihe (Circus pygargus)	1	Offenland trocken	1 BP	mind. 1 BP im EHG C	x	x	keine	keine	x
33	Neuntöter (Lanius collurio)	1	Offenland trocken	25 BP	mind. 25 BP im EHG C	x	x	keine	keine	x (Erhalt EHG B)
34	Braunkehlchen (Saxicola rubetra)	1	Offenland tr./feucht	20 BP	mind. 20 BP im EHG B	x	x	keine	x	x

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

Nr. der Tabelle	Vogelart	Priorität	Gilde	Populationsgröße		Zielkategorie				
				Referenz (2017 u.a.)	Zielgröße	Erhalt (E I) Population	Erhalt (E II) Habitat	Wiederherstellung WV/WN	Sonstige (S I) Population	Sonstige (S II) Habitat
35	Schwarzkehlchen (Saxicola torquata)	1	Offenland trocken	10-87 BP	mind. 50 BP im EHG A	x	x	keine	x (mind. 87 BP)	x
36	Steinschmätzer (Oenanthe oenanthe)	1	Offenland trocken	2 BP	mind. 2 BP im EHG C	x	x	keine	x (mind. 10 BP)	x
37	Wachtel (Coturnix coturnix)	1	Offenland trocken	5-25 BP	10 BP im EHG B	x	x	keine	x (mind. 25 BP)	x
38	Wiesenschafstelze (Motacilla flava)	2	Offenland trocken	4 BP	mind. 4 BP im EHG C	x	x	keine	x	x (Erhalt EHG B)
39	Kiebitz (Vanellus vanellus)	2	Offenland feucht	0-5 BP	mind. 3 im EHG C	keine	x	x	keine	keine
40	Bekassine (Gallinago gallinago)	1	Offenland feucht	4 BP	mind. 4 BP im EHG B	x	x	keine	x (mind. 7 BP)	x
41	Schwarzstorch (Dryocopus martius)	1	Wald	nur NG	keine	x	x	keine	keine	x
42	Wespenbussard (Pernis apivorus)	1	Wald	1 BP	mind. 1 BP im EHG C	x	x	keine	keine	x
43	Baumfalke (Falco subbuteo)	1	Wald	1 BP	mind. 1 BP im EHG C	x	x	keine	keine	x
44	Schwarzspecht (Dryocopus martius)	1	Wald	6 BP	mind. 6 BP im EHG B	x	x	keine	x (mind. 10 BP)	x
45	Pirol (Oriolus oriolus)	1	Wald	4 BP	mind. 4 BP im EHG C	x	x	keine	keine	x (Erhalt EHG B)
46	Waldwasserläufer (Tringa ochropus)	1	Wald	3 BP	mind. 3 BP im EHG B	x	x	keine	x	x (Erhalt EHG A)
47	Waldschnepfe (Scolopax rusticola)	2	Wald	10 BP	mind. 10 BP im EHG B	x	x	keine	x	x
48	Ziegenmelker (Caprimulgus europaeus)	1	Wald/Halboffen	53 BP	mind. 53 BP im EHZ A	x	x	keine	mind. 60 BP	x
49	Wendehals (Jynx torquilla)	1	Wald/Halboffen	8 BP	mind. 8 BP im EHG B	x	x	keine	mind. 10 BP	x

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

Nr. der Tabelle	Vogelart	Priorität	Gilde	Populationsgröße		Zielkategorie					
				Referenz (2017 u.a.)	Zielgröße	Erhalt (E I) Population	Erhalt (E II) Habitat	Wiederherstellung WV/WN	Sonstige (S I) Population	Sonstige (S II) Habitat	
Zusätzliche Schutz- und Entwicklungsziele (Kap. 4.3.2.1)											
50	Feldlerche (Alauda arvensis)		Offenland tr./feucht	236 BP	keine	keine	keine	keine	keine	mind. 250 BP im EHG B	x
51	Wiesenpieper (Anthus pratensis)		Offenland feucht	45 BP	keine	keine	keine	keine	keine	mind. 50 BP im EHG C	x
52	Wachtelkönig (Crex crex)		Offenland feucht	1 Rev.	keine	keine	keine	keine	keine	mind. 1 - 4 im EHG C	x
53	Turteltaube (Streptopelia turtur)		Wald/Halbofen	3 BP	keine	keine	keine	keine	keine	mind. 3 BP im EHG C	x
54	Raufußkauz (Aegolius funereus)		Wald	2 BP	keine	keine	keine	keine	keine	mind. 2 BP im EHG B	x
55	Sperlingskauz (Glaucidium passerinum)		Wald	2 BP	keine	keine	keine	keine	keine	mind. 2 BP im EHG B	x
56	Uhu (Bubo bubo)		Wald	4 Rev.	keine	keine	keine	keine	keine	keine	x
Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele (Kap. 4.3.2.2)											
57	Rebhuhn (Perdix perdix)		Offenland tr./feucht	3 BP	keine	keine	keine	keine	keine	mind. 3 BP im EHG C	x
58	Feldschwirl (Locustella naevia)		Offenland tr./feucht	2 BP	keine	keine	keine	keine	keine	mind. 2 BP im EHG C	x

Auszug aus:

BMS – Umweltplanung GbR (2024): Managementplan für das EU-Vogelschutzgebiet V38 „Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor“ (DE 3027-401). Im Auftrag des Landkreis Uelzen.

4.3 Gebietsbezogene Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele für die Vogelarten des VSG V38

Im Folgenden werden die Erhaltungsziele (Kap. 4.3.1) und sonstigen Schutz- und Entwicklungsziele (Kap. 4.3.2) in Hinblick auf die Population (Populationsgröße und Erhaltungsgrad) sowie die Habitatqualität für die maßgeblichen Vogelarten des VSG V38 in tabellarischer Übersicht dargelegt. Eine kartographische Darstellung erfolgt in Karte 7.

In den Tabellen 24 - 49 sind die verpflichtenden Ziele für die signifikanten Vogelarten jeweils untergliedert in "Ziele zum Erhalt einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population" (E I), "Ziele zum Erhalt

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
---	--	--

Erhaltungsziele

des günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraums" einschl. Habitatstrukturen und Beeinträchtigungen/Gefährdungen (E II) und "Ziele zur Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustands wegen Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot" (WV) sowie „Ziele zur Wiederherstellung wegen Notwendigkeiten aus dem Netzzusammenhang (WN) dargestellt. Abschließend werden die zusätzlichen „Sonstigen Ziele“ (S) bezüglich der Population (S I) und/oder des Lebensraumes einschl. Habitatstrukturen und Beeinträchtigungen/Gefährdungen (S II) für diese Vogelarten mit in der Tabelle aufgeführt.

In den Tabellen 50 – 58 sind die sonstigen Ziele sinngleich untergliedert in "Ziele bzgl. der Population" (S I) sowie "Ziele bzgl. des Lebensraums" einschl. Habitatstrukturen und Beeinträchtigungen/Gefährdungen (S II).

4.3.1 Erhaltungsziele

4.3.1.1 Wertbestimmende Arten

Birkhuhn (*Tetrao tetrix*) (Priorität 1)

- mind. 20 Männchen, Population im EHG „B“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.
- *Das gemäß SDB (Stand 1999) gemeldete Vorkommen in einer Größe von 30 M. wiederherzustellen stellt nach fachgutachterlicher Einschätzung, auch lt. Staatlicher Vogelschutzwarte im NLWKN (schriftl. 2023), insbes. angesichts der starken Rückgänge in V38 und landesweit, sowie des isolierten Vorkommens aktuell kein realistisch erreichbares Ziel dar.*
- *Da die Gefahr des Erlöschens der Population des VSG V38 (wie auch anderer nds. Tieflandpopulationen) besteht, ist der o.g., gemäß Bohlen & Burdorf (2005) anzuzielende Mindestwert für den EHG B des Teilparameters Population von 20 M. erforderlich.*

Tabelle 1: Erhaltungsziele für das Birkhuhn

Birkhuhn (*Tetrao tetrix*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – WV/WN), u.a. auch durch den Schutz und die **Entwicklung** ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität mind. EHG „B“): **s. unten – E II**
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: C, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 5M., 12W. (1999), 18M., 20W. (2005, Referenz), 7M., 12W. (2017), Populationstrend: deutliche Bestandsschwankungen mit niedrigen Werten seit 2015, seit 2017 *anhaltend negativer Trend*, zuletzt 5 M., 12 W. (2023)
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): mindestens 20 Männchen, bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend (B).
- höchste Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 1 / „signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> - Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“. 		
E I	<ul style="list-style-type: none"> - [Erhalt der derzeit noch vorhandenen Population, auch wenn diese nicht einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population entspricht]*. - [*]: Die Wiederherstellung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (s. unten) ist jedoch <i>vorrangig</i> und <i>verpflichtend</i> anzugehen. Eine Zielanpassung erfolgt ggf. künftig im Rahmen der Fortschreibung der Managementplanung, falls sich die Wiederherstellungsziele bezüglich der Population trotz aller Anstrengungen nicht realisieren lassen sollten. 	
E II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhaltung ganzjährig störungsarmer, naturnaher, offener Moor- und Heidegebiete in den NSG Kiehnmoor/ Brambosteler Moor mit struktur- und artenreichen Randbereichen und Übergängen zu angrenzenden Waldgebieten: - niedrigwüchsiges Gelände für die Gemeinschaftsbalz, - lockere Baumbestände als Schlafplatz - reiche Kraut- und Strauchschicht sowie im Winter Birkenknospen für die Nahrungssuche - geringer Prädationsdruck. Insbes. Erhalt der seit wenigen Jahren etablierten Balzplätze im Kiehnmoor-Offenland. - Erhalt offener und strukturreicher Heiden in verschiedenen Altersklassen (Erhalt und ggf. Entwicklung eines Anteils von mind. 20 % Altheide* im Bereich der Schießbahnen (SK 2-6) - *Zielwert wird aktuell insgesamt erreicht, lediglich in der SK 3 ist der Altgrasanteil < 20 %, ansonsten wird der Zielwert erreicht bzw. weit überschritten, von mind. 20% Brandflächen und Junge Heiden* - *Zielwert wird aktuell erreicht) und Sukzessionsstadien; insbesondere auch Erhalt besonders wertgebender Ginstergebüsche im Bereich der Schießbahnen. - Erhalt der größeren Offensandflächen. - Erhalt und ggf. Entwicklung eines ausreichenden Offensandanteils* in den Lebensräumen des (trockenen) Offenlands der Schießbahnen, d.h. den Heiden und Magerasen einschl. Wegen und Brandschutzstreifen von mind. 10 % - *Zielwert wird aktuell unter Einschluss der sandigen Wege und Brandschutzstreifen insgesamt erreicht; der Offensandanteil in den Heiden und Magerrasen ist geringer, vielfach < 5 %, in einzelnen Teilbereichen/SK werden maximal 7 % erreicht. - Erhalt vielfältiger Wald-/Offenlandübergänge in den NSG Kiehnmoor/ Brambosteler Moor und im Bereich der Schießbahnen als Rückzugsräume mit Aufbaumöglichkeiten. - Erhalt lichter trockener Waldbereiche. 	
WV/WN	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die Wiederherstellung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population der Art im EHG „B sowie einer Populationsgröße von mind. 20 Männchen (Bestandserhöhung), die mit anderen Gebieten vernetzt ist (s. unten), sowohl aufgrund Verschlechterungsverbot (WV), als auch aus dem Netzzusammenhang (WN). Bestand naturgemäß stark schwankend. - Über die Jahre durchschnittlich mindestens zum Populationserhalt ausreichende Reproduktionserfolge gemäß Vollzugshinweise NLWKN (2011). - Vernetzung des isolierten Vorkommens des EU-Vogelschutzgebiets V38 „Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor“ mit Vorkommen in anderen Gebieten, d.h. Förderung von Austauschbeziehungen und Vernetzungsmöglichkeiten (vgl. NLWKN 2011), hier mit den VSG V30 „Truppenübungsplätze Munster Nord und Süd“, V32 „Truppenübungsplatz Bergen“ und V24 „Lüneburger Heide“ als ähnlich strukturierte Landschaften im Naturraum „Lüneburger Heide“ mit Teilpopulationen des Birkhuhns. - Sicherung und Entwicklung von Korridoren und Trittsteinbiotopen zur Förderung des Austausches zwischen Teilpopulationen. - Habitatqualität VSG V 38: 	

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
---	--	--

Erhaltungsziele

	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung ganzjährig störungsarmer, naturnaher, offener Moor- und Heidegebiete in den NSG Kiehnmoor und Brambosteler Moor mit struktur- und artenreichen Randbereichen und Übergängen zu angrenzenden Waldgebieten: s. oben / E II. Insbes. Entwicklung der seit wenigen Jahren etablierten Balzplätze im Kiehnmoor-Offenland (v.a. Hydrologische Optimierung). - Entwicklung vielfältiger Wald-/Offenlandübergänge in den NSG Kiehnmoor und Brambosteler Moor und im Bereich der Schießbahnen als Rückzugsräume mit Aufbaumöglichkeiten. - Entwicklung lichter Waldbereiche. - Vermeidung von Störungen während der Brutzeit insbesondere durch Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie Sprengarbeiten / Erhalt bzw. Entwicklung „ungestörter Brut-, Balz- und Ruhe- bzw. Schlafplätze“. - Weitere Verminderung der Prädation / Verringerung des Prädationsdrucks durch insbesondere Fuchs und Marderartige, Habicht, Uhu und entsprechend weitgehende Abwesenheit genannter „konflikträchtiger Arten“ (Prädatoren) des Birkhuhns.
S I	- Erhöhung der Siedlungsdichte in den Kerngebieten der Verbreitung: Ggf. weitere Erhöhung des Brutbestandes (möglichst 30 Männchen).
S II	- Keine über die Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele hinausgehenden Sonstigen Schutz- und Entwicklungsziele.

Brachpieper (*Anthus campestris*) (Priorität 1)

- keine Zielgrößen-Angabe möglich; Erhalt des Gesamt-EHG „C“ aufgrund günstiger Einstufung der Habitatstrukturen und Beeinträchtigungen und Gefährdungen (jeweils mind. „B“) bei Population EHG „C“.
 - *: *Eine Wiederbelebung des Vorkommens scheint angesichts der Tatsache, dass die Art seit über 10 Jahren im Gebiet und landesweit ausgestorben ist, unwahrscheinlich und stellt kein verpflichtendes Wiederherstellungsziel dar.*
 - Habitate sind als verpflichtendes Erhaltungsziel lt. Vogelschutzwarte (schriftl. 2022) vorzuhalten.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
---	--	--

Erhaltungsziele

Tabelle 2: Erhaltungsziele des Brachpiepers

Brachpieper (*Anthus campestris*), EHG C

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

- Vorhaltung geeigneter Habitats bzw. Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): **s. unten – E II**
- *Das Ziel der Erhaltung bzw. Wiederherstellung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“ wie im SDB wohl aufgrund der noch 2005 günstig bewerteten Teilparameter Habitatstrukturen sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen angegeben, scheint unrealistisch. 2017 erfolgte aufgrund der im Gebiet wie landesweit seit > 10 Jahren ausgestorbenen Art bereits keine Einstufung mehr der Parameter und der Gesamt-EHG wurde nur noch auf Basis des Teilparameters „Population“ mit „C“ [gemäß Bohlen & Burdorf (2005)] eingestuft.*
- Übergeordnetes Erhaltungsziel ist somit der Erhalt des Gesamt-EHG „C“ aufgrund günstiger Einstufung der Habitatstrukturen sowie der Beeinträchtigungen und Gefährdungen (jeweils mind. „B“) bei Population EHG „C“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG C; Population: C, Habitatstrukturen: A, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B Erfassung 2017 (Gesamt-EHG C; Population: C, Habitatstrukturen: -, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: -) SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 2 BP (1999), 0 BP (2005), 0 BP (2017), Populationstrend: 0: Der Brachpieper ist bereits vor 2005 als Brutvogel verschwunden und mittlerweile als im Gebiet ausgestorben eingestuft.
- Zielgröße: nach BOHLEN & BURDORF (2005) wären mindestens 5 Brutpaare bzw. der gebietspezifischen Habitatkapazität entsprechend sowie ein über längere Jahre stabiler Bestand und im Mittel der Jahre ausreichende Reproduktionsraten für EHG B des Teilparameters Population erforderlich; für das VSG V38 ist keine Angabe einer Zielgröße möglich.
- höchste Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 1 / „signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“.

E I - Keine.

E II - Habitats sind als verpflichtendes Erhaltungsziel lt. Vogelschutzwarte (schriftl. 2022) vorzuhalten:

- Erhalt offener bis halboffener Landschaftsräume, mit hohen Anteilen vegetationsfreier Flächen (mind. 10 %), die mosaikartig angelegte lückige Trockenrasen und Bestände höherer Vegetation auf trockenen und sandigen Boden aufweisen, hier insbes. strukturreiche Heiden verschiedenster Altersklassen und Sukzessionsstadien einschl. Brandschutzstreifen, Wege in der Schießbahn. Grashorste und Zwergsträucher als Niststandorte, einzelne Büsche und Bäume als Sing- und Sitzwarten.
- Erhalt vielfältiger Wald-/Offenlandübergänge.
- Vermeidung von Störungen während der Brutzeit / „ungestörte potenzielle Brutplätze“.

WV - Keine.*

S I - Keine Ziele bzgl. Population.

S II - [Entwicklung offener bis halboffener Landschaftsräume (s. oben / E II)].
- [Entwicklung vielfältiger Wald-/Offenlandübergänge].

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
---	--	--

Erhaltungsziele

Kranich (*Grus grus*) (Priorität 1)

- Mind. 7 BP, Population im EHG „A“; Erhalt des Gesamt-EHG „A“.

Tabelle 3: Erhaltungsziele des Kranichs

Kranich (<i>Grus grus</i>), EHG A	
<p><u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u></p> <p>Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität EHG „A“ sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. „B“): s. unten – E II • Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des Gesamt-Erhaltungsgrades von „A“. 	
<ul style="list-style-type: none"> - EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG A; Population: A, Habitatstrukturen: A, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (B) - Populationsgröße: 2 BP (1999), 5 BP (2005), 7 BP (2017, Referenz), Populationstrend: + (Zunahme), - Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): mind. 10 BP (A) bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend. - <i>Mit 7 BP im Jahr 2017 innerhalb des VSG V38 ist die Habitatkapazität mittlerweile wahrscheinlich weitgehend ausgeschöpft.</i> - Gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019 keine Priorität für Maßnahmen. - Erhaltungsziele Priorität 1 / „signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022). - Habitatgilde „Vogel des Offenlands (feucht / Grünland + Sumpf)“. 	
E I	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die Aufrechterhaltung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population der Art im EHG „A“: - Erhalt der Populationsgröße von mind. 7 Brutpaaren, die naturgemäß schwanken kann..
E II	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von insbesondere in der Brutzeit <i>ungestörten</i> (*) <u>Brut- und Nahrungshabitaten</u> mit umgebenden Feuchtgebieten, die <i>ausreichend hohen Wasserstände</i> (**) in Bruchwäldern, <u>Sümpfen und Mooren aufweisen</u>, in den NSG Kiehnmoor/Brambosteler Moor: <ul style="list-style-type: none"> *: Die Erlen-Bruchwälder entlang der Gerdau im Kiehnmoor mit Vorkommen von Kranich (randlich) sollten forstwirtschaftlich weitgehend ungenutzt bleiben. ** : Der Schutz der hydrologischen Verhältnisse der Bruchwälder entlang der oberen Gerdau durch die Staustufe ist unbedingt dauerhaft sicherzustellen. Hydrologische Verbesserung in Teilbereichen (s. S II). • Erhalt der Feucht-/Nassgrünländer, Sümpfe und mesophilen Grünländer im Nahbereich der Brutplätze als Nahrungshabitate bzw. zur Jungenaufzucht, insbes.: • Erhalt einer extensiven Nutzung von Grünland- und Brachflächen im Kiehnmoor. • Schutz der hydrologischen Verhältnisse im Kiehnmoor. • Offenhaltung der Moorflächen im Kiehnmoor und Brambosteler Moor / Schutz vor Sukzession. • Erhalt auch der Anmoor- und Niedermoorbereiche sowie der Borstgrasrasen des übrigen Planungsraumes außerhalb der NSG Kiehnmoor und Brambosteler Moor als geeignete Brut- und Nahrungshabitate (offen, hydrologisch intakt): V.a. Anmoore (MZ..) und Borstgrasrasen (RN..) im Umfeld von „Teich Null“ in der SK 27 sowie Mäßig nährstoffreiche Sümpfe (NSM), im Komplex auch die trockeneren MPT-Flächen

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

	<p>und Borstgrasrasen (RN...), im Süden der Schießbahn entlang der Sothrieth (SK 07).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Beruhigung der Brutbereiche im Kiehnmoor und Brambosteler Moor sowie am „Teich Null“ (SK 27) in der Schießbahn südlich des Kiehnmoors und am Gerdau-Stausee zur Sicherung des Bruterfolges. 	
WV	- Keine.	
S I	- Keine.	
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von insbesondere in der Brutzeit <i>ungestörten</i> (*) <u>Brut- und Nahrungshabitaten</u> mit umgebenden Feuchtgebieten, die <i>ausreichend hohen Wasserstände</i> (**) in Bruchwäldern, Sümpfen und Mooren aufweisen, in den NSG Kiehnmoor/Brambosteler Moor: - Entwicklung der Feucht-/Nassgrünländer, Sümpfe und mesophilen Grünländer im Nahbereich der Brutplätze als Nahrungshabitate bzw. zur Jungenaufzucht, insbes. - Wiederherstellung einer extensiven Nutzung von Grünland- und Brachflächen im Kiehnmoor sowie - In Teilbereichen hydrologische Verbesserung im Kiehnmoor innerhalb der Bruchwälder, Sümpfe und Moore. 	

Raubwürger (*Lanius excubitor*) (Priorität 1)

- Mind. 7 BP, Population im EHG „B“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 4: Erhaltungsziele des Raubwürgers

Raubwürger (*Lanius excubitor*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität und Beeinträchtigungen/Gefährdungen mind. EHG „B“): s. unten – E II
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 7 BP (1999, Referenz), 8 BP (2005), 6 BP (2017), Populationstrend: trotz zwischenzeitlicher überregionaler Einbrüche nur leicht rückläufiger Bestand bzw. ungefähr gleichbleibender Trend (=).
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): mindestens 7 Brutpaare bzw. der gebietspezifischen Habitatskapazität entsprechend (B). *Von einer dementsprechenden Population wird aktuell ausgegangen.*
- höchste Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019
- Erhaltungsziele Priorität 1 / „signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“.

E I	- Ziel ist die Erhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (mind. 7 BP) im EHG „B“, die jedoch naturgemäß schwanken kann.
E II	- Erhaltung kurzrasiger, magerer und strukturreicher, offener Moor- und Heidegebiete sowie lichter Waldränder mit strukturreichen Rand- und Übergangsbereichen in den

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

	<p>NSG Kiehnmoor/ Brambosteler Moor.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der offenen Moore und Heiden und Magerrasen einschl. Borstgrasrasen und einschl. eingestreuter Gehölzstrukturen sowie lichter Waldränder mit strukturreichen Rand- und Übergangsbereichen auch in den übrigen Teilen des VSG V38 (Schießbahn). - Erhalt und ggf. die Förderung einzelstehender, tief beasteter Bäume (im Gebiet vorwiegend Kiefern) im Offenland als Brutbäume und „Schlachtbänke“ zum Aufspießen und Bevorraten von Beute. - Erhalt von Ansitzwarten (Einzelbäume, Büsche) und insgesamt einen reich strukturierten Wechsel von Flächen mit unterschiedlich hohem, lückigen Pflanzenwuchs, mit Gebüsch von 1 - 5 m Höhe und Bäumen/Gehölzgruppen von 15 - 20 m Höhe. - Vermeidung von Störungen während der Brutzeit durch Schießplatzbetrieb, insbes. Reduzierung damit verbundener Arbeiten, um Brutverluste bzw. Aufgabe von Bruten zu vermeiden / „ungestörte Brutplätze“.
WV	- keine
S I	- Ggf. weitere Erhöhung der Populationsgröße.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung kurzrasiger, magerer und strukturreicher, offener Moor- und Heidegebiete sowie lichter Waldränder mit strukturreichen Rand- und Übergangsbereichen in den NSG Kiehnmoor/ Brambosteler Moor. - Entwicklung offener Moore und Heiden und Magerrasen einschl. eingestreuter Borstgrasrasen und einschl. eingestreuter Gehölzstrukturen sowie lichter Waldränder mit strukturreichen Rand- und Übergangsbereichen auch in den übrigen Teilen des VSG V38 (Schießbahn).

Heidelerche (*Lullula arborea*) (Priorität 1)

- Mind. 70 BP, Population im EHG „A“; Erhalt des Gesamt-EHG „A“.

Tabelle 5: Erhaltungsziele der Heidelerche

Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>), EHG A	
<u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u>	
Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:	
<ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität EHG „A“ und Beeinträchtigungen/Gefährdungen mind. EHG „B“): s. unten – E II • Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „A“ – hervorragend. 	
<ul style="list-style-type: none"> - EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG A; Population: A, Habitatstrukturen: A, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG A; Population: A, Habitatstrukturen: A, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (B) - Populationsgröße: 40 BP (1999), 68 BP (2005, Referenz), 60 BP (2017), Populationstrend: leichte Rückgänge nördlich der B 71. In den übrigen Teilen des VSG weitestgehend konstante Bestände und somit ungefähr gleichbleibender Trend (=). - Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): mindestens 100 Brutpaare, bzw. der gebietsspezifischen Habitatskapazität entsprechend (A). - <i>Letztere ist mit aktuell 60 BP noch nicht komplett ausgeschöpft; die Art ist insbes. durch Waldrandgestaltung noch förderbar und in 2005 wurden 68 BP erfasst (s. oben).</i> 	

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
---	--	--

Erhaltungsziele

- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019
- Erhaltungsziele Priorität 1 / „signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“.

E I	- Ziel ist die Erhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (mind. 70 BP) im EHG „A“.
E II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt offener und strukturreicher Heiden in verschiedenen Altersklassen und Sukzessionsstadien. - Erhalt eines ausreichenden Offensandanteils von mind. 10 % innerhalb der Heiden und Magerrasen einschl. Wege und Brandschutzstreifen des Offenlandes. - Erhalt strukturreicher und lichter Waldränder sowie vielfältiger Wald-/Offenlandübergänge, insbesondere zu Mooren, Heiden. - Vermeidung von Störungen in der Brutzeit durch den Schießplatzbetrieb, insbes. durch Unterhaltungsarbeiten / „störungsfreie Brutplätze“: <i>Möglichst keine (maschinelle) Bearbeitung der Brandschutzschneisen, Sandwege und andere höchstens schütter bewachsene Bereiche in Waldrandlagen (bevorzugte Brutplätze der Art) während der Brutzeit.</i> - Verminderung der Prädation und damit verbundener Brutverluste durch v.a. Füchse und Marderartige. - Erhalt der den Waldrändern vorgelagerten Brandschutzstreifen als essentielle Habitatrequisite. - Erhalt und Förderung (sandiger) Äcker und Ackerränder mit geeigneter Struktur bzw. Feldfrucht und i.d.Z. - Vermeidung bzw. Reduzierung der Maisnutzung auf den Ackerschlägen des VSGs wie derzeit insbesondere nördlich der B 71. - Reduzierung der Beregnung auf das unbedingt notwendige Maß zum Schutz der Gelege. - Minimierung des Pestizideinsatzes.
WV	- keine
S I	- Ggf. weitere Erhöhung der Populationsgröße.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung strukturreicher und lichter Waldränder sowie vielfältiger Wald-/Offenlandübergänge, insbesondere zu Mooren, Heiden und Magerrasen sowie - ggf. Entwicklung weiterer lichter Waldbereiche.

4.3.1.2 Weitere gemäß SDB maßgebliche Arten (signifikante und künftig signifikante Arten) des EU-VSG nach Gilden

- Gilde „Vögel der Moore/Gewässer“: Krickente, Fischadler, Seeadler, (Kranich – s. Kap. 4.3.1.1)

Krickente (*Anas crecca*) (Priorität 2)

- mind. 2 BP, Population im EHG „C“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.
-

Tabelle 6: Erhaltungsziele der Krickente

Krickente (*Anas crecca*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

Erhaltung einer kleinen lokalen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität EHG „B“, Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): s. unten – E II
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (k.A., da 2005 mangels nachgewiesener Reviere keine Bewertung des EHG erfolgte) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: C, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 5 BP (1999), 0 BP (2005), 2 BP (2017, Referenz), Populationstrend: abnehmend (-).
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): mindestens 10 Brutpaare bzw. der gebietsspezifischen Habitatskapazität entsprechend (B).
- *Trotz Wiedervernässungsmaßnahmen ist die Art im VSG V 38 vermutlich nicht entscheidend zu fördern, da die Zahl der Gewässer beschränkt bleibt. Lt. Hinweise der Vogelschutzwarte (schriftl. 2022) kaum Habitate vorhanden, nur an einzelnen Teichen, im Kiehnmoor. Daher scheint die Habitatkapazität weitgehend ausgeschöpft und als Zielwert die 2 BP des Erfassungsjahres 2017 angemessen.*
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 2 / „Signifikante Art des SDB, die im Rahmen der Gebietsentwicklung nachrangig zu betrachten ist (Nebenvorkommen)“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel der Moore/Gewässer“.

E I	- Ziel ist die Aufrechterhaltung einer kleinen lokalen Population der Art von im Mittel der Jahre mind. 2 BP im EHG „C“.
E II	- Erhalt der besiedelten Stillgewässer (Gerdau-Stausee und „Teich Null“) mit ihren Verlandungszonen sowie der weiteren potenziell besiedelbaren Gewässer (Teiche im Kiehnmoor): - Erhalt als hydrologisch intakte Stillgewässer mit typischen Wasserständen. - Erhalt der weitgehenden Störungsfreiheit zur Brutzeit (ungestörte Brutplätze).
WV	- keine
S I	- Ggf. weitere Erhöhung der Populationsgröße auf 3-5 BP.
S II	- Ggf. Entwicklung geeigneter Stillgewässer (ungestört, Verlandungsvegetation, hydrologisch intakt mit typischen Wasserständen).

Fischadler (*Pandion haliaetus*) (Priorität 1)

- mind. 1 BP, Population im EHG „A“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 7: Erhaltungsziele des Fischadlers

Fischadler (*Pandion haliaetus*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades der lokalen Population bzw. des Einzelvorkommens (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität EHG „B“, Beeinträchtigungen/Gefährdungen weiterhin EHG „A“): s. unten – E II
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

- EHG: SDB 1999 (k.A.) Erfassung 2005 (k.A., da erst seit 2014 im Planungsraum) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: A, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) SDB 2023 (k.A. - Neubesiedlung im V38, in der Managementplanung zur berücksichtigen, Übernahme in den SDB ist geplant)
- Populationsgröße: k.A. (1999), k.A. (2005), 1 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Neu als Brutvogel auftretend.
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Mindestbestand von 2 BP bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend (A).
- *Mit 1 Brutpaar dürfte die Habitatkapazität angesichts der wenigen Gewässer des Planungsraumes wahrscheinlich weitgehend ausgeschöpft sein.*
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 1 / „künftig signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel der Moore/Gewässer“.

E I	- Ziel ist die Erhaltung der lokalen Population der Art (mind. 1 BP) im EHG „A“.
E II	<ul style="list-style-type: none"> - Darbietung ungestörter Brutplätze (hier: Brutplatz „Faßberg“ in Waldbereichen um die Schießbahn des EU-VSG V38): Störungen durch Forstarbeiten während der Brutzeit insbesondere in den Waldrandlagen an der Schießbahn sollten minimiert bzw. forstliche Arbeiten auf die Monate außerhalb der Brutzeit beschränkt werden. - Erhalt von fischreichen, klaren und ungestörten Nahrungsgewässern im Kiehnmoor mit typischen Wasserständen. - Erhalt von Altholzbeständen mit einzelnen herausragenden Bäumen im Umfeld nahrungsreicher Gewässer bzw. Erhalt von Einzelbäumen an Waldrändern.
WV	- keine
S	- keine

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*) (Priorität 1)

- mind. 1 BP, Population im EHG „A“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 8: Erhaltungsziele des Seeadlers

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades der lokalen Population bzw. des Einzelvorkommens (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität EHG „B“, Beeinträchtigungen/Gefährdungen mind. EHG „B“): s. unten – E II
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (k.A.) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: A, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (k.A. - Art ist zwar nicht gemeldet, ist aber aufgrund der neuen positiven Entwicklung im V38 in der Managementplanung zu berücksichtigen. Nachtrag im SDB ist geplant (Nachweis Stetigkeit).
- Populationsgröße: k.A. (1999), 1 BP (2005, Referenz), 1 BP (2017), Populationstrend: Neu als Brutvogel auftretend.
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Mindestbestand von 1 BP bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend (A).
- *Mit 1 Brutpaar dürfte die Habitatkapazität angesichts der wenigen Gewässer des Planungsraumes wahrscheinlich weitgehend ausgeschöpft sein. Art mit großen Raumansprüchen, Brutplatz inner-/außerhalb von V38 zufallsbedingt (aktuell das dritte Mal mit dem Horst umgezogen lt. UNB LK Uelzen schriftl. 2023).*
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

- Erhaltungsziele Priorität 1 / „künftig signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel der Moore/Gewässer“.

E I	- Ziel ist die Erhaltung der lokalen Population der Art (mind. 1 BP) im EHG „A“.
E II	<ul style="list-style-type: none"> - Darbietung ungestörter Brutplätze (hier: Brutplatz „Oerrel II (Rheinmetall)“ im Kiehnmoor): Störungen durch Forstarbeiten während der Brutzeit insbesondere in den Waldrandlagen um das Kiehnmoor einschl. an der Schießbahn sollten minimiert bzw. forstliche Arbeiten auf die Monate außerhalb der Brutzeit beschränkt werden. - Erhalt von Feuchtgebieten, insbesondere Erhalt der Nahrungsräume (Moore, Sümpfe, Nassgrünland) im Kiehnmoor (offen, hydrologisch intakt). - Erhalt von fischreichen Nahrungsgewässern im Kiehnmoor mit typischen Wasserständen. - Erhalt von Altholzbeständen im Umfeld nahrungsreicher Gewässer.
WV	- Keine
S I	- Keine.
S II	- Z.T. Entwicklung, insbesondere Hydrologische Optimierung, der Nahrungsräume (Moore, Sümpfe, Nassgrünland) im Kiehnmoor.

- **Gilde „Vögel des Offenlands (trocken)“:** (Rebhuhn – s. Kap. 4.3.2.2), (Birkhuhn – s. Kap. 4.3.1.1), **Wiesenweihe, Neuntöter**, (Raubwürger - s. Kap. 4.3.1.1), (Feldlerche - s. Kap. 4.3.2.1), **Braunkehlchen, Schwarzkehlchen, Steinschmätzer**, (Brachpieper – s. Kap. 4.3.1.1), (Wiesenpieper – s. Kap. 4.3.2.1), **Wachtel, Wiesenschafstelze**

Wiesenweihe (*Circus pygargus*) (Priorität 1)

- mind.1 BP, Erhalt Population im EHG „C“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 9: Erhaltungsziele der Wiesenweihe

Wiesenweihe (*Circus pygargus*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades der lokalen Population bzw. des Einzelvorkommens (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität EHG „A“, Beeinträchtigungen/Gefährdungen mind. EHG „B“): s. unten – E II
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (k.A.) Erfassung 2005 (mangels Nachweis der Art liegt keine Bewertung des EHG vor) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: C, Habitatstrukturen: A, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (k.A. - „Vorkommen prüfen, Kartierbedarf, einziges Nds. Vorkommen außerhalb Ackerflächen, bei Nachweis der Stetigkeit ist Aufnahme in SDB geplant“ lt. Staatlicher Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022). *Art mit großen Raumannsprüchen; unstete Art, besondere Bedeutung von V38, da ansonsten in Niedersachsen reiner Ackerbrüter. Vorkommen innerhalb von V38 aber auch zufallsabhängig.*
- Populationsgröße: k.A. (1999), k.A. (2005), 1 BP (2017), Populationstrend: Bestand schwankend oder Art unregelmäßig vorkommend.
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Brutbestand von maximal 2 BP bzw. der Bestand liegt unter der

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

gebietsspezifischen Habitatkapazität. Bestandsgröße liegt deutlich unter der natürlichen Lebensraumkapazität, bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend (C).

- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 1 / „künftig signifikante Art (Anmerkung: bei Nachweis Stetigkeit, s. oben) des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“.

E I	- Ziel ist die Erhaltung der lokalen Population der Art (mind. 1 BP) im EHG „C“.
E II	- <u>Folgende Habitate sind vorzuhalten:</u> - Erhalt offener, strukturreicher Heiden als Bruthabitat, da die Wiesenweihe offensichtlich wiederholt in den Heiden der Schießbahn gebrütet hat. - Erhalt störungsfreier bzw. -armer Brutplätze. - Die Nahrungshabitate für die Art (Heide- sowie Moorbereiche der Schießbahn und des Kiehnmoores einschl. Extensivgrünland und des Brambosteler Moores; Nahrung v.a. Kleinvögel, Kleinsäuger, aber auch Insekten und Reptilien) sind derzeit als günstig einzustufen und zu erhalten und zu fördern.
WV	- Keine.
S I	- Keine.
S II	- Entwicklung günstiger Nahrungshabitate im Kiehnmoor (v.a. Hydrologische Optimierung).

Neuntöter (*Lanius collurio*) (Priorität 1)

- mind. 25 BP, Erhalt Population im EHG „C“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 10: Erhaltungsziele des Neuntöters

Neuntöter (*Lanius collurio*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen lokalen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität und Beeinträchtigungen/Gefährdungen mind. EHG „B“): **s. unten – E II**
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG C; Population: C, Habitatstrukturen: C, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: C, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 15 BP (1999), 17 BP (2005), 25 BP (2017, Referenz), Populationstrend: zunehmend (+).
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Bestand beträgt weniger als 50 Brutpaare bzw. der Bestand liegt unter der gebietsspezifischen Habitatkapazität (C).
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019
- Erhaltungsziele Priorität 1 lt. Artenset-Tabelle (NLWKN schriftl. 2022): Signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung
- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“

E I	- Ziel ist die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art
-----	---

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

	(mind. 25 BP) im EHG „C“.
E II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt von Bereichen mit Einzelgehölzen bzw. lichter Verbuschung sowie Ginstergebüsch und Totholzhaufen in den Sandheiden und Magerrasen der Schießbahn. - Erhalt strukturreicher und lichter Waldränder sowie Erhalt vielgestaltiger Wald-/Offenlandübergänge bzw. Moorrand-/Heideübergänge. - Erhalt strukturreicher und extensiv genutzter Grünlandbereiche im Kiehnmoor. - Förderung geeigneter Kleinstrukturen, insbesondere Astholzhaufen im Bereich entkusselter Nadelholzbestände im Kiehnmoor, als potenzielle Brutplätze.
WV	- Keine.
S I	<ul style="list-style-type: none"> - Keine. - <i>Einer Förderung i.S. einer weiteren Erhöhung der Population steht die Erhaltung und Förderung möglichst gehölzreicher Offenlandbiotope für wertbestimmende Arten und weitere überwiegende Erhaltungsziele entgegen.</i>
S II	- Entwicklung strukturreicher und lichter Waldränder sowie Entwicklung vielgestaltiger Wald-/Offenlandübergänge bzw. Moorrand-/Heideübergänge.

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) (Priorität 1)

- mind. 20 BP (Zielwert aufgerundet), Population im EHG „B“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 11: Erhaltungsziele des Braunkehlchens

Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>), EHG B	
<u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u>	
Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:	
Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität mind. EHG „B“ und Beeinträchtigungen/Gefährdungen mind. EHG „B“): s. unten – E II	
<ul style="list-style-type: none"> • Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“. 	
<ul style="list-style-type: none"> - EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (B) - Populationsgröße: 20 BP (1999, Referenz), 18 BP (2005), 19 BP (2017), Populationstrend: Bestand in etwa gleichbleibend / stabil (=); leichte Verlagerung in die Sandheiden. - Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Population schwankt zwischen 50 Brutpaaren, bzw. der gebietspezifischen Habitatkapazität entsprechend (B). - Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019. - Erhaltungsziele Priorität 1 lt. Artenset-Tabelle (NLWKN schriftl. 2022): Signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung. - Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“ und zugleich „Vögel des Offenlands (feucht / Grünland + Sumpf)“. 	
E I	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (mind. 20 BP) im EHG „B“. - <i>Im wesentlichen Bestandserhalt, Zustand der Habitate nur bedingt noch optimierbar (s. S II).</i>
E II	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Erhalt extensiver Grünlandnutzung im Kiehnmoor:</u> - Generell ist eine dauerhafte extensive Nutzung des Grünlandes mit höchstens einzelnen bzw. temporären Brachen anzustreben.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

	<ul style="list-style-type: none"> - Insbesondere Erhalt kräuter- und blütenreicher, mehrschichtiger, langgrasiger Wiesen und Weiden. - Bereichsweise noch spätere Mahdtermine (möglichst erst im August) zur Verbesserung des Brut- und Aufzuchterfolgs / Bestandsstützung. - Schutz der hydrologischen Verhältnisse im Kiehnmoor. - Erhalt und Zulassen bereichsweise von Ginster durchsetzter, strukturreicherer Heiden und Magerrasen, einschl. von Sitzwarten.
WV	- Keine.
S I	- Ggf. weitere Populationserhöhung.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Wasserhaltung / bereichsweise Erhöhung der Wasserstände im Kiehnmoor. - Entwicklung bereichsweise strukturreicherer Heiden und Magerrasen.

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*, syn. *Saxicola rubicola*) (Priorität 1)

- mind. 50 BP, angestrebt wird der Erhalt der 87 BP aus 2017, Erhalt Population im EHG „A“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 12: Erhaltungsziele des Schwarzkehlchens

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*, syn. *Saxicola rubicola*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität mind. EHG „B“ und Beeinträchtigungen/Gefährdungen mind. EHG „B“): s. unten – E II
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 10 BP (1999), 44 BP (2005), 87 BP (2017, Referenz), Populationstrend: stark zunehmend (++)
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Population beträgt mindestens 50 Brutpaare bzw. der gebietspezifischen Habitatkapazität entsprechend (A).
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019
- Erhaltungsziele Priorität 1 lt. Artenset-Tabelle (NLWKN schriftl. 2022): Signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung
- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“ und zugleich „Vögel des Offenlands (feucht / Grünland + Sumpf)“

E I	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (mind. 50 BP) im EHG „A“; angestrebt wird jedoch möglichst der Erhalt der 87 BP aus 2017. - <i>Im wesentlichen Bestandserhalt, Zustand der Habitate nur bedingt noch optimierbar</i> (s. S II).
E II	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Erhalt der Offenland-Lebensräume:</u> - Erhalt offener bis strukturreicher Heiden in verschiedenen Altersklassen und Sukzessionsstadien, einschl. von Sitzwarten. - Erhalt der Hoch- und Zwischenmoorreste (offen, hydrologisch intakt). - Erhalt und Förderung extensiver Grünlandnutzung sowie - Schutz der hydrologischen Verhältnisse im Kiehnmoor-Grünland.
WV	- Keine.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

S I	- Keine.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Entwicklung der Offenland-Lebensräume:</u> - Entwicklung offener bis strukturreicher Heiden in verschiedenen Altersklassen und Sukzessionsstadien. - Entwicklung der Hoch- und Zwischenmoorreste (offen, hydrologisch optimiert) sowie - Z.T. hydrologische Optimierung des Kiehnmoor-Grünlands.

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*) (Priorität 1)

- mind. 2 BP, Erhalt Population im EHG „C“; Erhalt des Gesamt-EHG „C“.

Tabelle 13: Erhaltungsziele des Steinschmätzers

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*), EHG C

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung einer stabilen kleinen lokalen Population (**Teilparameter s. unten – E I**) und Förderung der Art durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität mind. EHG „B“ sowie der Beeinträchtigungen / Gefährdungen mind. EHG „C“): **s. unten – E II**
- Übergeordnetes Ziel ist mind. die Erhaltung des Gesamt-Erhaltungsgrades von „C“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG C; Population: C, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: C) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG C; Population: C, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: C) SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 10 BP (1999), 2 BP (2005), 2 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand in etwa gleichbleibend (=).
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Kleiner Bestand von unter 20 Brutpaaren bzw. der Bestand liegt unter der gebietsspezifischen Habitatkapazität (C).
- Höchste Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 1 lt. Artenset-Tabelle (NLWKN schriftl. 2022): Signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung
- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“

E I	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die Erhaltung einer stabilen kleinen lokalen Population der Art (mind. 2 BP) im EHG „C“. - <i>Eine wesentliche Erhöhung des Brutbestandes auf die für 1999 angegebenen 10 BP und eine Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades des Teilparameters Population und auch insgesamt ist angesichts der großflächigen Bestandsrückgänge in Deutschland und Niedersachsen (landesweit vom Aussterben bedrohte Art) und der bislang lediglich bestandserhaltenden, jedoch nicht -verbessernden Wirkung der erfolgten Artenhilfsmaßnahmen (Anlage von Lesesteinhäufen) kein realistisches Ziel.</i> - Vernetzung der isolierten Einzelvorkommen mit den Hauptvorkommen und Förderung des Austausches der Populationen untereinander: VSG V30 Truppenübungsplätze Munster Nord und Süd, V32 Truppenübungsplatz Bergen, V24 Lüneburger Heide.
-----	--

E II	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Erhalt grundsätzlich geeigneter Lebensräume i.R. des Schießplatzbetriebs einschl. Habitatpflege sowie Förderung der Art i.R. Spezieller Artenhilfsmaßnahmen:</u> - Erhalt offener bis strukturreicher Heiden in verschiedenen Altersklassen und Sukzessionsstadien. - Erhalt und Förderung offener Bodenstellen.
------	---

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Förderung von Materialhaufen (bevorzugt Lesesteine). - Verminderung der Prädation bzw. des Prädationsdrucks und damit verbundener Brutverluste insbes. durch Marderartige.
WV	<ul style="list-style-type: none"> - Keine (s. oben).
S I	<ul style="list-style-type: none"> - Ggf. geringe Erhöhung des Brutbestandes, sofern aus übergeordneten Gründen überhaupt möglich.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung offener bis strukturreicher Heiden in verschiedenen Altersklassen und Sukzessionsstadien.

Wachtel (*Coturnix coturnix*) (Priorität 1)

- mind. 10 BP, angestrebt wird der Erhalt der 25 BP von 2017, Erhalt Population im EHG „B“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 14: Erhaltungsziele der Wachtel

Wachtel (*Coturnix coturnix*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung des günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität EHG „A“) sowie der Beeinträchtigungen / Gefährdungen mind. EHG „B“: s. unten – E II
- Übergeordnetes Ziel ist mind. die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: A, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: A, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 20 BP (1999), 5 BP (2005), 25 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand schwankend (~), Invasionsart mit jährlich stark schwankenden Beständen.
Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Mindestens 10 BP bzw. der gebietsspezifischen Habitatskapazität entsprechend (B), Siedlungsdichte mindestens 1 Rufer/100 ha.
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 1 lt. Artenset-Tabelle (NLWKN schriftl. 2022): Signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung
- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“

E I	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die Erhaltung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population der Art (mind. 10 BP) in der Mehrzahl der Jahre; angestrebt wird jedoch die Erhaltung der 25 BP aus 2017, im EHG „B“.
E II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der Brutreviere im Grünland des Kiehnmoors sowie hpts. in der Schießbahn südlich des Kiehnmoors: - Erhalt der offenen Heide und Magerrasen in der Schießbahn. - Erhalt der extensiven Grünlandnutzung im Kiehnmoor. - Verminderung der Prädation bzw. des Prädationsdrucks und damit verbundener Brutverluste v.a. durch Füchse und Marderartige.
WV	<ul style="list-style-type: none"> - Keine.
S I	<ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Weitere Erhöhung der Populationsgröße.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
---	--	--

Erhaltungsziele

S II - Entwicklung offener Heide und Magerrasen.

Wiesenschafstelze (*Motacilla flava*) (Priorität 2)

- mind. 4 BP, Erhalt Population im EHG „C“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 15: Erhaltungsziele der Wiesenschafstelze

Wiesenschafstelze (*Motacilla flava*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung einer kleinen lokalen Population (Teilparameter s. unten – E I) der Art durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung des günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): **s. unten – E II**
- Übergeordnetes Ziel ist mind. die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (k.A.) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: C, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 10 BP (1999), 1 BP (2005), 4 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand schwankend (-). Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Kleiner Bestand von unter 100 BP, bzw. der Bestand liegt unter der gebietsspezifischen Habitatkapazität (C).
- Keine Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 2 lt. Artenset-Tabelle (NLWKN schriftl. 2022): Signifikante Art des SDB, die im Rahmen der Gebietsentwicklung nachrangig zu betrachten ist (Nebenvorkommen).
- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“

E I - Ziel ist die Erhaltung einer kleinen lokalen Population der Art (mind. 4 BP), im EHG „C“.

E II

- Erhalt der Offensandflächen in der Schießbahn.
- Erhalt und Förderung (sandiger) Äcker und Ackerränder mit geeigneter Struktur bzw. Feldfrucht und i.d.Z.
- Vermeidung bzw. Reduzierung der Maisnutzung auf den Ackerschlägen des VSGs wie derzeit insbesondere nördlich der B 71.
- Reduzierung der Beregnung auf das unbedingt notwendige Maß zum Schutz der Gelege.
- Minimierung des Pestizideinsatzes.

WV - Keine.

S I - Ggf. weitere Erhöhung der Populationsgröße.

S II - Erhalt bzw. Wiederherstellung von Feuchtwiesen, Mooren (Wiedervernässung) im Kiehnmoor als *potenzielle* Lebensräume.

- **Gilde „Vögel des Offenlands (feucht / Grünland + Sumpf)“: Kiebitz, Bekassine, Braunkehlchen, Schwarzkehlchen, (Wachtelkönig – s. Kap. 4.3.2.2)**

Kiebitz (*Vanellus vanellus*) (Priorität 2)

- möglichst 3 BP; Wiederherstellung Population im EHG C; Erhalt des Gesamt-EHG C.
 - Habitats sind vorzuhalten.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
---	--	--

Erhaltungsziele

Tabelle 16: Erhaltungsziele für den Kiebitz

Kiebitz (*Vanellus vanellus*), EHG C

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

- Ziel ist möglichst die Wiederherstellung einer zumindest kleinen lokalen Population (Teilparameter s. unten - WV) durch die Erhaltung und Entwicklung geeigneter Habitate bzw. eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): s. unten – E II
- Übergeordnetes Erhaltungsziel ist der Erhalt des Gesamt-EHG „C“ aufgrund günstiger Einstufung der Habitatstrukturen sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen (jeweils mind. „B“) bei Population EHG „C“.

Anmerkung: 2005 erfolgte keine Einstufung des Erhaltungsgrades, 2017 erfolgte keine Einstufung der Parameter „Habitatqualität“ sowie „Beeinträchtigungen und Gefährdungen“ und der Gesamt-EHG wurde nur noch auf Basis des Teilparameters „Population“ mit „C“ [gemäß Bohlen & Burdorf (2005)] eingestuft.

Das Habitateignungspotenzial ist in größeren Teilbereichen des Kiehnmoors, insbes. den feuchten, extensiv genutzten Grünländern, Sümpfen und Mooren) jedoch grds. gut und auch noch verbesserungsfähig.

In den Brandflächen in der Schießbahn ist grds. auch Habitatpotenzial gegeben, jedoch sind stärkere Beeinträchtigungen durch den Schießplatzbetreiber unvermeidbar und die Gefahr für Gelegeverluste hier hoch (Bereiche daher ungeeignet).

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (k.A.) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG C; Population: C, Habitatstrukturen: -, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: -) SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 5 BP (1999), 0 BP (2005), 0 BP (2017), Populationstrend: 0: Ehemals Vorkommen im Kiehnmoor (1999). Der Kiebitz wurde 2005 nur Durchzügler registriert, 2017 keine Nachweise. Mittlerweile als im Gebiet ausgestorben eingestuft.
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Kleiner Bestand von unter 30 BP, bzw. der Bestand liegt unter der gebietsspezifischen Habitatkapazität (C).
- Diese ist derzeit keineswegs ausgeschöpft, das Habitatpotenzial im Kiehnmoor ist bereichsweise gut und auch noch verbesserungsfähig (s. oben).
- höchste Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019
- Erhaltungsziele Priorität 2 (Signifikante Art des SDB, die im Rahmen der Gebietsentwicklung nachrangig zu betrachten ist (Nebenvorkommen) lt. Artenset-Tabelle (NLWKN schriftl. 2022)
- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (feucht / Grünland + Sumpf)“

E I	- Keine.
E II	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Habitate sind als verpflichtendes Erhaltungsziel vorzuhalten:</u> - Erhaltung der Moore sowie der feuchten (extensiv genutzten) Grünlandflächen: - Beibehaltung geeigneter Grundwasserstände im Grünland sowie in den grundwasser geprägten Nieder- und Übergangsmooren. - Offenhaltung der Moore und Grünländer im Kiehnmoor, insbes. Vermeidung großflächigen Brachfallens / hochwüchsiger Vegetation: D.h. Sicherung der (mosaikartigen) extensiven Wiesen- und Weidenutzung der Grünländer im Kiehnmoor bei gestaffelten Mähterminen/Beweidungsdichten gemäß VO sowie Pflege der Moore im Kiehnmoor. - Erhalt von kleinen offenen Wasserflächen (Blänken, Mulden etc.) im Kiehnmoor. - Erhalt potenziell geeigneter, störungsarmer Brutplätze sowie Nahrungsflächen im Kiehnmoor.
WV/WN	- Möglichst Wiederherstellung einer zumindest kleinen lokalen Population (mind. 3 BP) als „Nebenvorkommen“ im EHG „C“, sowohl aufgrund Verschlechterungsverbot (WV), als auch aus

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

	<p>dem Netzzusammenhang (WN).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielerreichung der Wiederherstellung der Population aufgrund allgemein negativer Bestandsentwicklung und aktueller Einstufung als im Gebiet ausgestorben unsicher: T. Grüntjens (mdl. Mitt.) berichtet jedoch auch aus neuerer Zeit noch von Brutverdachtsfällen und Brutzeitfeststellungen im Kiehnmoor sowie phasenweise auch in Brandflächen in der Schießbahn. Somit scheint dies im Bereich des Möglichen. - Habitats sind als verpflichtendes Erhaltungsziel vorzuhalten (s. oben). - Darüber hinaus jedoch Entwicklung und ggf. Wiederherstellung der Moore sowie der feuchten (extensiv genutzten) Grünlandflächen: Insbesondere - Optimierung der Wasserhaltung im Kiehnmoor: Wiederherstellung geeigneter Grundwasserstände im Grünland sowie in den grundwassergeprägten Nieder- und Übergangsmooren. - Entwicklung von kleinen offenen Wasserflächen (Blänken, Mulden etc.) im Kiehnmoor. - Entwicklung potenziell geeigneter, störungsarmer Brutplätze sowie Nahrungsflächen im Kiehnmoor. - Verminderung der Prädation bzw. des Prädationsdrucks, insbesondere durch Füchse und damit verbundener Brutverluste. Auch in diesem Zusammenhang ist die o.g. hydrologische Optimierung im Kiehnmoor förderlich.
S I	- Keine.
S II	- Keine.

Bekassine (*Gallinago gallinago*) (Priorität 1)

- mind. 4 BP, Erhalt Population im EHG „B“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 17: Erhaltungsziele der Bekassine

Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>), EHG B	
<u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist die Erhaltung einer vitalen, langfristig lebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch die Erhaltung und Entwicklung des Lebensraumes bzw. geeigneter Habitats (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): s. unten – E II • Übergeordnetes Erhaltungsziel ist mind. der Erhalt des Gesamt-EHG „B“. 	
<ul style="list-style-type: none"> - EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) SDB 2023 (B) - Populationsgröße: 1 BP (1999), 3 BP (2005), 4 BP (2017, Referenz), Populationstrend: evtl. leicht zunehmend (+). - Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): mindestens 30 BP, bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend (B). <i>Diese ist noch nicht komplett ausgeschöpft. Art durch Wiedervernässung förderbar.</i> - höchste Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019 - Erhaltungsziele Priorität 1 (Signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung) lt. Artensef-Tabelle (NLWKN schriftl. 2022) - Habitatgilde „Vögel des Offenlands (feucht / Grünland + Sumpf)“ 	
E I	- Erhaltung einer vitalen, langfristig lebensfähigen Population von mind. 4 BP im EHG „B“.
E II	- Erhaltung der Moore sowie der feuchten (extensiv genutzten) Grünlandflächen:

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
---	--	--

Erhaltungsziele

	<ul style="list-style-type: none"> - Beibehaltung geeigneter Grundwasserstände im Grünland sowie in den grundwasser-geprägten Nieder- und Übergangsmooren. - Offenhaltung der Moore und Grünländer im Kiehnmoor, insbes. Vermeidung großflächigen Brachfallens / hochwüchsiger Vegetation: d.h. Sicherung der (mosaikartigen) extensiven Wiesen- und Weidenutzung der Grünländer im Kiehnmoor bei gestaffelten Mähterminen/Beweidungsdichten sowie Pflege der Moore und Sümpfe im Kiehnmoor. - Erhalt potenziell geeigneter, störungsarmer Brutplätze sowie Nahrungsflächen im Kiehnmoor. - Erhalt naturnaher Stillgewässer, insbesondere sumpfiger Gewässerränder. - Verminderung der Prädation bzw. des Prädationsdrucks, insbesondere durch Füchse und Marderartige, und damit verbundener Brutverluste.
WV	<ul style="list-style-type: none"> - Keine.
S I	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichst weitere Erhöhung des Brutbestandes / der Populationsgröße (mind. 7 BP). - <i>Zielerreichung aufgrund der überregionalen Bestandsrückgänge und hochgradigen Gefährdung (RL 1) jedoch ungewiss.</i>
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und ggf. Wiederherstellung der Moore (offen, hydrologisch intakt) sowie der feuchten (extensiv genutzten) Grünlandflächen: - Insbes. Optimierung der Wasserhaltung im Kiehnmoor: Wiederherstellung geeigneter Grundwasserstände im Grünland sowie in den grundwasser-geprägten Nieder- und Übergangsmooren (Wiedervernässung). - Entwicklung potenziell geeigneter, störungsarmer Brutplätze sowie Nahrungsflächen im Kiehnmoor. - Entwicklung naturnaher Stillgewässer, insbesondere sumpfiger Gewässerränder. - Entwicklung flacher Wasserbereiche (Blänken) in Feuchtgrünland und Moorbereichen.

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) (Priorität 1)

- Siehe oben / Gilde „Vögel des Offenlands (trocken)“

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*, syn. *Saxicola rubicola*) (Priorität 1)

- Siehe oben / Gilde „Vögel des Offenlands (trocken)“
- **Gilde „Vögel des Waldes“: Schwarzstorch, Wespenbussard, Baumfalke, (Raufußkauz – s. Kap. 4.3.2.2), (Sperlingskauz– s. Kap. 4.3.2.2), Schwarzspecht, Pirol, Waldwasserläufer, Waldschnepfe**

Schwarzstorch (*Dryocopus martius*) (Priorität 1)

- keine Zielgrößen-Angabe, da aktuell kein Brutvorkommen bzw. Nahrungsgast (NG); Erhalt des Gesamt-EHG „C“.
- Geeignete Nahrungshabitate (Nahrungshabitat Gerdau) sind vorzuhalten.

Tabelle 18: Erhaltungsziele des Schwarzstorches

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*), EHG C

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

Insbesondere Erhalt und Entwicklung der Nahrungsräume (Nahrungshabitat Gerdau) als Teillebensraum des Schwarzstorchs im Planungsraum: (s. unten – E I) bzw. S.

Daneben auch Erhalt und Entwicklung potenzieller Bruthabitate im Wald: (s. unten – E II) bzw. S.

- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des Gesamt-Erhaltungsgrades von „C“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (k.A., da lediglich Nahrungsgast (NG)) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG C; Population: C, Habitatstrukturen: -, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: -) SDB 2023 (B).
- Populationsgröße: 1 BP (1999), NG (2005), - (2017), Populationstrend: 0 / im Gebiet als Brutvogel ausgestorben.
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): keine Angabe möglich, da als Brutvogel ausgestorben. *Art mit großen Raumannsprüchen, Brutplatz inner-/außerhalb von V38 letztlich zufallsbedingt.*
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 1 / „signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel des Waldes“.

- | | |
|-----|--|
| E I | <ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist vorrangig der Erhalt der Nahrungsräume (Nahrungshabitat Gerdau) als Teillebensraum des Schwarzstorchs im Planungsraum: - Erhalt der Fließ- und Stillgewässer mit typischen Wasserständen einschl. bachbegleitender Schwarzerlen / nasser Bruchwälder als geeignete Nahrungshabitate. - Erhalt der übrigen geeigneten Nahrungsräume (Moore und Sümpfe, Nassgrünland, Feuchtwälder) im Bereich Kiehnmoor und Brambosteler Moor und Obere Gerdau, insbes. als offen und hydrologisch intakt. |
|-----|--|

- | | |
|------|--|
| E II | <ul style="list-style-type: none"> - Daneben Aufrechterhaltung eines Brut-Habitatpotenzials für die Art: - Erhalt potenzieller Bruthabitate im Wald bzw. alt- und totholzreicher Wälder sowie - Darbietung ungestörter potenzieller Brutplätze im Bereich Kiehnmoor und Brambosteler Moor und Obere Gerdau: Störungen durch Forstarbeiten während der Brutzeit sollten minimiert bzw. forstliche Arbeiten auf die Monate außerhalb der Brutzeit (April bis Juni) beschränkt werden. |
|------|--|

- | | |
|----|--|
| WV | <ul style="list-style-type: none"> - Keine. |
|----|--|

- | | |
|-----|--|
| S I | <ul style="list-style-type: none"> - Keine. |
|-----|--|

- | | |
|------|--|
| S II | <ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Entwicklung der Fließ- und Stillgewässer mit typischen Wasserständen einschl. bachbegleitender Schwarzerlen / nasser Bruchwälder als geeignete Nahrungshabitate. - Z.T. Entwicklung der Nahrungsräume (Moore und Sümpfe, Nassgrünland, Feuchtwälder) im Bereich Kiehnmoor und Brambosteler Moor und Obere Gerdau bzw. Verbesserung des Nahrungsangebotes, insbes. durch hydrologische Optimierung. - Entwicklung potenzieller Bruthabitate im Wald bzw. alt- und totholzreicher Wälder. |
|------|--|

Wespenbussard (*Pernis apivorus*) (Priorität 1)

- mind. 1 BP, Erhalt Population im EHG „C“; Erhalt des Gesamt-EHG „C“.

Tabelle 19: Erhaltungsziele des Wespenbussards

Wespenbussard (*Pernis apivorus*), EHG C

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
<h2>Erhaltungsziele</h2>		
<p><u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u></p> <p>Erhaltung der lokalen Population bzw. des einzelnen Brutvorkommens (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – E II) bzw. S. • Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des Gesamt-Erhaltungsgrades von „C“. 		
<ul style="list-style-type: none"> - EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (mangels Nachweis der Art liegt keine Bewertung des EHG vor) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG C; Population: C, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (B) - Populationsgröße: 1 BP (1999), - (2005), 1 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand schwankend oder Art unregelmäßig vorkommend. Art möglicherweise auch untererfasst, Brutvorkommen ggf. auch in umgebenden Wäldern, die nicht Teil von V38 sind. - Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Im Mittel der Jahre weniger als 3 Brutpaare bzw. der Bestand liegt unter der gebietsspezifischen Habitatkapazität (C). - Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019. - Erhaltungsziele Priorität 1 / „signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzware im NLWKN schriftl. 2022). - Habitatgilde „Vögel des Waldes“. 		
E I	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die Erhaltung der lokalen Population (mind. 1 BP) im EHG „C“. 	
E II	<p><u>Brutlebensraum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt von Horstbäumen für den Freibrüter, der in allen Teilen des VSG bzw. angrenzend vorkommenden Altbäumen brüten könnte. - Erhalt alt- und totholzreicher Wälder. - Darbietung ungestörter potenzieller Brutplätze: Vermeidung von Störungen z.B. durch forstliche Nutzung in der Brutzeit. - Erhalt offener Heiden und mosaikartig eingestreuter Magerrasen und Offensandflächen als <u>Nahrungslebensräume</u> (Art bevorzugt Wespen und andere Insekten). - Erhaltung des Gebietes als <u>Jagdrevier</u> durch die Erhaltung von reich strukturierten, offenen und halboffenen Landschaften mit einem hohen Angebot an Kleinvögeln und Fluginsekten, wie z. B. Feuchtwiesen, Mooren, Verlandungszonen, Sandheiden sowie Wäldern, Feldgehölzen, Magerrasen, Lichtungen, Brachflächen, Schneisen und Wegrändern im Kiehnmoor und Brambosteler Moor (gemäß NSG-VO), aber auch im übrigen VSG V 38. 	
WV	<ul style="list-style-type: none"> - Keine. 	
S I	<ul style="list-style-type: none"> - Keine. 	
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung alt- und totholzreicher Wälder. - Entwicklung offener Heiden und mosaikartig eingestreuter Magerrasen und Offensandflächen als <u>Nahrungslebensräume</u>. - Entwicklung und ggf. Wiederherstellung des Gebietes als <u>Jagdrevier</u> durch die Entwicklung und ggf. Wiederherstellung von reich strukturierten, offenen und halboffenen Landschaften mit einem hohen Angebot an Kleinvögeln und Fluginsekten, wie z.B. Feuchtwiesen, wiedervernässten Mooren, Verlandungszonen, Sandheiden sowie Wäldern, Feldgehölzen, Magerrasen, Lichtungen, Brachflächen, Schneisen und Wegrändern im Kiehnmoor und Brambosteler Moor (gemäß NSG-VO), aber auch im übrigen 	

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
Erhaltungsziele		
VSG V 38.		
Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>) (Priorität 1) <ul style="list-style-type: none"> • mind. 1 BP, Erhalt Population im EHG „C“; Erhalt des Gesamt-EHG „C“. 		
Tabelle 20: Erhaltungsziele des Baumfalken		
Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>), EHG C		
<u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u> Erhaltung der lokalen Population bzw. des einzelnen Brutvorkommens (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Brut- und Nahrungs-Lebensraumes: <ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – E II). • Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des Gesamt-Erhaltungsgrades von „C“. 		
<ul style="list-style-type: none"> - EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (mangels Nachweis der Art liegt keine Bewertung des EHG vor) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG C; Population: C, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (B) - Populationsgröße: 2 BP (1999), - (2005), 1 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand schwankend oder Art unregelmäßig vorkommend. <i>Art möglicherweise auch untererfasst, Brutvorkommen ggf. auch in umgebenden Wäldern, die nicht Teil von V38 sind.</i> - Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Brutbestand von maximal 2 BP, oder nur Einzelvögel als Nahrungsgäste, bzw. der Bestand liegt unter der gebietsspezifischen Habitatkapazität (C). - Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019. - Erhaltungsziele Priorität 1 / „signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022). - Habitatgilde „Vögel des Waldes“. 		
E I	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die Erhaltung der lokalen Population der Art (mind. 1 BP) im EHG „C“. 	
E II	<u>Brutlebensraum:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt von Horstbäumen für den Baumbrüter (in alten Nestern von Krähen, Kolkraben sowie anderen Greifvögeln). - Darbietung ungestörter potenzieller Brutplätze: Vermeidung von Störungen z.B. durch forstliche Nutzung in der Brutzeit. - Erhalt naturnaher Gewässer mit offenen Wasserflächen und vielfältigen Verlandungszonen als <u>Nahrungslbensraum</u> (Art bevorzugt Großlibellen und andere Großinsekten). - Erhaltung des Gebietes als <u>Jagdrevier</u> durch die Erhaltung von reich strukturierten, offenen und halboffenen Landschaften mit einem hohen Angebot an Kleinvögeln und Fluginsekten, wie z. B. Feuchtwiesen, Mooren, Verlandungszonen, Sandheiden sowie Wäldern, Feldgehölzen, Magerrasen, Lichtungen, Brachflächen, Schneisen und Wegrändern im Kiehnmoor und Brambosteler Moor (gemäß NSG-VO), aber auch im übrigen VSG V 38. 	
WV	<ul style="list-style-type: none"> - Keine. 	
SI	<ul style="list-style-type: none"> - Keine. 	

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

- | | |
|-------------|--|
| S II | <ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Erhöhung des Bruthabitat-Potenzials: - Erhöhung des Anteils von Altholz und Habitatbäumen, insbesondere Horstbäumen, in den Waldbeständen des Planungsraumes.
 - Ggf. Entwicklung naturnaher Gewässer mit offenen Wasserflächen und vielfältigen Verlandungszonen als <u>Nahrungslbensraum</u>.
 - Entwicklung und ggf. Wiederherstellung des Gebietes als <u>Jagdrevier</u> durch die Entwicklung und ggf. Wiederherstellung von reich strukturierten, offenen und halboffenen Landschaften mit einem hohen Angebot an Kleinvögeln und Fluginsekten, wie z.B. Feuchtwiesen, wiedervernässten Mooren, Verlandungszonen, Sandheiden sowie Wäldern, Feldgehölzen, Magerrasen, Lichtungen, Brachflächen, Schneisen und Wegrändern im Kiehnmoor und Brambosteler Moor (gemäß NSG-VO), aber auch im übrigen VSG V 38. |
|-------------|--|

Schwarzspecht (*Dryocopus martius*) (Priorität 1)

- mind. 7 BP, Erhalt Population in EHG „B“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 21: Erhaltungsziele des Schwarzspechts

Schwarzspecht (*Dryocopus martius*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – E II).
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 1 BP (1999), 10 BP (2005), 7 BP im VSG, 6 BP im PR (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand schwankend oder Art unregelmäßig vorkommend. *Brutvorkommen schwerpunktmäßig in umgebenden Wäldern, die nicht Teil von V38 sind. Waldrandnah innerhalb von V38 eher zufällig.*
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Die Population umfasst durchschnittlich mindestens 10 Brutpaare, bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend (B).
- Keine Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 1 / „signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel des Waldes“.

- | | |
|------------|---|
| E I | <ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (mind. 6 BP im PR, mind. 7 BP im VSG) im EHG „B“. |
|------------|---|

- | | |
|-------------|---|
| E II | <p>Kiefernbestände:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der bestehenden Anteile von Alt- und Totholz sowie lebenden Habitatbäumen; insbes. Höhlenbäume sollten gezielt erhalten werden. - Vermeidung von Störungen z.B. durch forstliche Nutzung in der Brutzeit. |
|-------------|---|

Erlen-Bruchwälder:

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

	<ul style="list-style-type: none"> - Die Erlen-Bruchwälder entlang der Gerdau im Kiehnmoor mit Vorkommen von Schwarzspecht sollten forstwirtschaftlich weitgehend ungenutzt bleiben. - Der Schutz der hydrologischen Verhältnisse durch die Staustufe ist unbedingt dauerhaft sicherzustellen.
WV	- Keine
S I	- Ggf. Erhöhung der Populationsgröße innerhalb des VSG auf bis zu 10 BP.
S II	- Soweit möglich weitere Erhöhung der z.T. noch unzureichenden Anteile von Alt- und Totholz sowie lebenden Habitatbäumen, insbes. Höhlenbäumen.

Pirol (*Oriolus oriolus*) (Priorität 1)

- mind. 4 BP, Erhalt Population in EHG „C“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 22: Erhaltungsziele des Pirols

Pirol (*Oriolus oriolus*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – E II).
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (k.A., der EHG wurde nicht bewertet) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; SDB 2023 (B)
- Population: C, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B
- Populationsgröße: 5 BP (1999), 7 BP (2005), 4 BP (2017, Referenz), Populationstrend: leicht abnehmend (-).
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Brutbestand geringer als 20 Brutpaare bzw. der Bestand liegt unter der gebietsspezifischen Habitatkapazität (C).
- *Habitatkapazität wahrscheinlich annähernd ausgeschöpft; Förderung der Art durch Waldrandgestaltung nur sehr bedingt möglich* (s. S II).
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 1 / „signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzware im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel des Waldes“.

E I	- Ziel ist die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (mind. 4 BP) im EHG „C“.
E II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt naturnaher, insbesondere strukturreicher, altholzreicher Au- und Bruchwälder und weiterer feuchter Laubwälder. - Erhalt von Kiefernwäldern mit lückiger Struktur und einzelnen alten Laubbäumen. <p><u>Kiefernbestände entlang der Schießbahn:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Störungen z.B. durch forstliche Nutzung in der Brutzeit. <p><u>Erlen-Bruchwälder entlang der Gerdau im Kiehnmoor:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Erlen-Bruchwälder mit Vorkommen vom Pirol sollten forstwirtschaftlich weitgehend ungenutzt bleiben. - Der Schutz der hydrologischen Verhältnisse durch die Staustufe ist unbedingt dauerhaft sicherzustellen.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

WV	- Keine.
S I	- Keine.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung naturnaher, insbesondere strukturreicher, altholzreicher Au- und Bruchwälder und weiterer feuchter Laubwälder. - Entwicklung von Kiefernwäldern mit lückiger Struktur und einzelnen alten Laubbäumen sowie - Entwicklung von lichten, strukturreichen Waldrändern.

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*) (Priorität 1)

- mind. 3 BP, Erhalt Population in EHG „B“; Erhalt des Gesamt-EHG „A“.

Tabelle 23: Erhaltungsziele des Waldwasserläufers

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen EHG „A“): (s. unten – E II).
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen (hervorragenden) Gesamt-Erhaltungsgrades von „A“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG A; Population: A, Habitatstrukturen: A, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG A; Population: B, Habitatstrukturen: A, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 2 BP (1999), 4 BP (2005), 3 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand in etwa gleichbleibend (=).
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): mindestens 3 BP bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend (B).
- *Habitatkapazität wahrscheinlich annähernd ausgeschöpft; ggf. noch förderbar durch Wiedervernässung von Waldbereichen im Kiehnmoor* (s. S II).
- Keine Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 1 / „signifikante Art des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel des Waldes“.

E I	- Ziel ist die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (mind. 3 BP) im EHG „B“.
E II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt ungestörter naturnaher Brut- und Nahrungshabitate (in räumlicher Vernetzung baumbestandene Moore, feuchte Bruch- und Auwälder oder baumbestandene Ufer von stehenden und fließenden Gewässern): - Hydrologische Sicherung von Moorwäldern, Wald- und Kleinstmooren. - Die Erlen-Bruchwälder entlang der Gerdau im Kiehnmoor mit Vorkommen vom Waldwasserläufer sollten forstwirtschaftlich weitgehend ungenutzt bleiben. - Der Schutz der hydrologischen Verhältnisse durch die Staustufe ist unbedingt dauerhaft sicherzustellen. - Sicherung von störungsarmen Bruträumen sowohl im Kiehnmoor (Brutnachweise)

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

	2017) als auch im Brambosteler Moor (Brutnachweise 2005): Vermeidung von Störungen im Nestbereich durch Forstbetrieb.
WV	- Keine.
S I	- Ggf. weitere Erhöhung der Populationsgröße.
S II	- Entwicklung ungestörter naturnaher <u>Brut- und Nahrungshabitate</u> (siehe oben / E II): - Bereichsweise hydrologische Optimierung (Wiedervernässung) von Moorwäldern, Wald- und Kleinstmooren.

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*) (Priorität 2)

- mind. 10 BP, Erhalt Population in EHG „B“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 24: Erhaltungsziele der Waldschnepfe

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen EHG „B“): (s. unten – E II).
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (k.A., keine Bewertung des EHG erfolgt) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 1 BP (1999), 6 BP (2005), 10 BP im PR, 11 BP im VSG (2017, Referenz), Populationstrend: Trend nicht sicher zu beurteilen, evtl. leichte Zunahme (+).
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): mindestens 20 BP bzw. der gebietsspezifischen Habitatskapazität entsprechend (B).
- *Diese ist mit aktuell 10 BP im Planungsraum sicher noch nicht komplett, aber annähernd ausgeschöpft und auch nur noch bedingt (evtl. durch Wiedervernässung) förderbar (s. S II).*
- Keine Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 2 / „signifikante Art des SDB, die im Rahmen der Gebietsentwicklung nachrangig zu betrachten ist (Nebenvorkommen)“ lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel des Waldes“.

E I	- Ziel ist die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (mind. 10 BP im PR, mind. 11 BP im VSG) im EHG „B“.
E II	- Erhalt weitgehend ungestörter naturnaher <u>Brut- und Nahrungshabitate</u> : - Insbes. Vermeidung von Störungen in der Brutzeit durch Forstliche Arbeiten und insgesamt allenfalls extensive forstwirtschaftliche Nutzung. - Erhalt von feuchten Laub- und Laubnadelmischwäldern sowie Bruchwäldern. - Erhalt von Nass- und Feuchtstellen sowie von Lichtungen in den Wäldern.
WV	- Keine.
S I	- Ggf. weitere Erhöhung der Populationsgröße.
S II	- Entwicklung weitgehend ungestörter naturnaher <u>Brut- und Nahrungshabitate</u> : - Entwicklung von feuchten Laub- und Laubnadelmischwäldern sowie Bruchwäldern. - Bereichsweise hydrologische Optimierung (Wiedervernässung) / Entwicklung von Nass- und

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
Erhaltungsziele		
	Feuchtstellen sowie - Entwicklung von Lichtungen in den (feuchten) Wäldern.	
<ul style="list-style-type: none"> • Gilde „Vögel des Waldrandes und Halboffenlands“: Ziegenmelker, Wendehals, (Turteltaube - s. Kap. 4.3.2.1), (Heidelerche – s. Kap. 4.3.1.1) 		
Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>) (Priorität 1)		
<ul style="list-style-type: none"> • mind. 53 BP, angestrebt werden möglichst 60 BP, Erhalt Population im EHG „A“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“. 		
Tabelle 25: Erhaltungsziele des Ziegenmelkers		
Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>), EHG B		
<u>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:</u>		
Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:		
<ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität EHG sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – E II). • Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“. 		
<ul style="list-style-type: none"> - EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: A, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: A, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (B) - Populationsgröße: 5 BP (1999), 38 BP (2005), 53 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Zunahme (+). - Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Populationsgröße beträgt über 50 Paare, bzw. der gebietsspezifischen Habitatskapazität entsprechend. - <i>Letztere ist mit aktuell 53 BP noch nicht komplett ausgeschöpft; die Art ist insbes. durch Waldrandgestaltung noch förderbar</i> (s. S II). - Höchste Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019. - Erhaltungsziele Priorität 1 („signifikante Arten des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“) lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzware im NLWKN schriftl. 2022). - Habitatgilde „Vögel des Waldrandes und Halboffenlands“. 		
E I	- Ziel ist die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (mind. 53 BP) im EHG „A“.	
E II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt offener und strukturreicher Heiden in verschiedenen Altersklassen und Sukzessionsstadien einschl. Erhalt bzw. Entwicklung eines ausreichenden Offensandanteils von mind. 10 % innerhalb der Heiden und Magerrasen einschl. Wege und Brandschutzstreifen des Offenlandes. - Erhalt strukturreicher und lichter Waldränder sowie vielfältiger Wald-/Offenlandübergänge zu Mooren, Heiden, Extensivgrünländern. - Erhalt und Förderung extensiv genutzter Grünländer im Kiehnmoor. - Erhalt von lichten Waldkomplexen einschl. störungsfreien Lichtungen in sandigen Waldbereichen; Verzicht auf Aufforstungen von Blößen und Lichtungen. 	
WV	- keine	

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

S I	- Weitere Erhöhung der Populationsgröße: angestrebt werden möglichst 60 BP.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung offener und strukturreicher Heiden in verschiedenen Altersklassen und Sukzessionsstadien einschl. eines ausreichenden Offensandanteils von mind. 10 %. - Entwicklung strukturreicher und lichter Waldränder sowie Entwicklung vielfältiger Wald-/Offenlandübergänge zu Mooren, Heiden, Extensivgrünländern. - Entwicklung von lichten Waldkomplexen einschl. störungsfreien Lichtungen in sandigen Waldbereichen; Verzicht auf Aufforstungen von Blößen und Lichtungen.

Wendehals (*Jynx torquilla*) (Priorität 1)

- mind. 10 BP, Erhalt Population im EHG „B“.

Tabelle 26: Erhaltungsziele des Wendehalses

Wendehals (*Jynx torquilla*), EHG B

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel:

Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – E I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Brut- und Nahrungs-Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – E II).
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (B) Erfassung 2005 (k.A., da 2005 keine Nachweise der Art) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) SDB 2023 (B)
- Populationsgröße: 5 BP (1999), - BP (2005), 8 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand schwankend oder Art unregelmäßig vorkommend (-).
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Population umfasst durchschnittlich mindestens 10 Brutpaare, bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend.
- Diese ist mit aktuell 8 BP noch nicht vollständig ausgeschöpft, die Art ist durch Waldrandgestaltung förderbar.
- Höchste Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Erhaltungsziele Priorität 1 („signifikante Arten des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen) – Schwerpunkt für Maßnahmenumsetzung“) lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN schriftl. 2022).
- Habitatgilde „Vögel des Waldrandes und Halboffenlands“.

E I	- Ziel ist die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (Populationsgröße mind. 8 BP) im EHG „B“.
E II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt alter Eichen- und Kieferngehölze bzw. -wälder; insbes. Erhaltung alter Bäume/Habitatbäume mit Ausbildung von natürlichen Höhlen und Spalten als <u>Brutlebensraum</u>. - Förderung und Erhaltung von Heiden, Magerrasen sowie von Ruderalflächen entlang von Randstrukturen einschl. Wege, Brandschutzstreifen, Schneisen. - Erhalt nahrungsreicher Extensivgrünländer im Kiehnmoor. - Erhalt aufgelockerter, lichtdurchfluteter Waldrandlagen.
WV	- keine
S I	- Möglichst Bestandserhöhung (Populationsgröße mind. 10 BP) der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

S II

- Erhöhung des Höhlenangebots.
- Erhöhung des Alt- und Habitatbaumanteils bzw. des Höhlenangebots im Bereich der Kiefern-wälder des Planungsraumes.
- Entwicklung von Heiden, Magerrasen sowie von Ruderalflächen entlang von Randstrukturen einschl. Wege, Brandschutzstreifen, Schneisen.
- Entwicklung aufgelockerter, lichtdurchfluteter Waldrandlagen.

4.3.2 Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Nachfolgend werden die zusätzlichen Schutz- und Entwicklungsziele (weitere N2000 Schutzgüter) in Kap. 4.3.2.1 und die sonstigen Schutz- und Entwicklungsziele (sonstige Schutzgegenstände) in Kap. 4.3.2.2 aufgeführt. Eine Darstellung erfolgt in Karte 7.

Die zusätzlichen Ziele für die signifikanten Vogelarten des VSG V 38 sind den Tabellen des Kap. 4.3.1 (unterste Spalte – S) zu entnehmen.

4.3.2.1 Zusätzliche Schutz- und Entwicklungsziele (weitere N2000 Schutzgüter)

Es handelt sich zum einen um die potenziell künftig signifikanten Arten des SDB-Feldlerche, *Wiesenpieper*, *Turteltaube* und zum anderen um *Raufußkauz* und *Sperlingskauz* sowie *Wachtelkönig* und *Uhu* als bislang nicht signifikant eingestufte Arten des Anh. I der VS-RL.

- **Gilde „Vögel des Offenlands (trocken)“:**

Feldlerche (*Alauda arvensis*)

- 250 BP, Erhalt Population in EHG „B“; Erhalt Gesamt-EHG „B“

Tabelle 27: Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele der Feldlerche

Feldlerche (*Alauda arvensis*), EHG B

Gebietsbezogenes Sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel:

Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – S I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität EHG „A“ und Beeinträchtigungen/Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – S II).
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (k.A.) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: A, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: A, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (k.A.)
- Populationsgröße: k.A. (1999), 221 BP (2005), 236 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand in etwa gleichbleibend (=); Rückgänge nördlich der B 71 und im Bereich der Fläche 11.000, Bestände im Kiehnmoor nahezu konstant, Zunahmen in der Schießbahn südlich des Kiehnmoors. *Siedlungsdichte im Landesvergleich überdurchschnittlich hoch: Erhalt/Förderung von hoher Relevanz.*
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): mindestens 100 BP bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend.
- *Diese ist mit aktuell 236 BP wahrscheinlich annähernd, jedoch noch nicht vollständig ausgeschöpft. Im wesentlichen Bestandserhalt, Zustand der Habitats nur bedingt noch optimierbar (s. S II).*
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

- Brutvogelart, sonstige Schutz- und Entwicklungsziele (weitere N2000 Schutzgüter) lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzkarte im NLWKN schriftl. 2022): weitere N2000 Schutzgüter von landesweiter Bedeutung, für die eine Aufnahme in den SDB als signifikante Art geprüft wird.
- Habitatgilde überwiegend „Vögel des Offenlands (trocken)“; (in geringerem Umfang zugleich „Vögel des Offenlands (feucht / Grünland + Sumpf)“)

E I	- keine
E II	- keine
WV	- keine
S I	- Ziel ist die Aufrechterhaltung bzw. Entwicklung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (möglichst rd. 250 BP) im EHG „B“.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Förderung offener bis strukturreicher Heiden in verschiedenen Altersklassen und Sukzessionsstadien. - Erhalt und Förderung nicht vernässbarer, trockener Pfeifengrasstadien (MPT) in Teilbereichen der NSG Kiehnmoor und Brambosteler Moor sowie im Umfeld von „Teich Null“ und im Süden der Schießbahn entlang der Sothrieth. - Förderung der extensiven Grünlandnutzung im Kiehnmoor mit späten Mahdterminen bzw. geringen Weideviehdichten. - Erhalt und Förderung (sandiger) Äcker und Ackerränder mit geeigneter Struktur bzw. Feldfrucht und i.d.Z. - Vermeidung bzw. Reduzierung der Maisnutzung auf den Ackerschlägen des VSGs wie derzeit insbesondere nördlich der B 71. - Reduzierung der Beregnung auf das unbedingt notwendige Maß zum Schutz der Gelege. - Minimierung des Pestizideinsatzes. - Vermeidung bzw. Verminderung der Störungen durch (maschinelle) Unterhaltung von Wegen, Brandschutzstreifen und offenen Sandflächen und anderen höchstens schütter bewachsenen Bereichen in Waldrandlagen sowie Pflegemaßnahmen oder auch Sprengarbeiten während der Brutzeit zur Reduzierung von Brutverlusten /-aufgaben; synergetisch mit anderen Bodenbrütern, insbes. der Heidelerche. - Verminderung der Prädation bzw. des Prädationsdrucks, insbesondere durch Füchse und Marderartige, und damit verbundener Brutverluste.

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)

- 50 BP, Erhalt Population in EHG „C“; Erhalt Gesamt-EHG „C“

Tabelle 28: Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele des Wiesenpiepers

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*), EHG C

Gebietsbezogenes Sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel:

Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – S I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung und z.T. Entwicklung des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität mind. EHG „C“ und Beeinträchtigungen/Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – S II).
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung mind. des Gesamt-Erhaltungsgrades von „C“.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

- EHG: SDB 1999 (k.A.) Erfassung 2005 (k.A., es erfolgte 2005 keine Bewertung des EHG) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG C; Population: C, Habitatstrukturen: C, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (k.A.)
- Populationsgröße: k.A. (1999), 97 BP (2005), 45 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand stark abnehmend (- -); Art ist somit vor allem in der Schießbahn massiv zurückgegangen, auch insgesamt starker Rückgang. Siedlungsdichte im Landesvergleich überdurchschnittlich hoch: Erhalt/Förderung von hoher Relevanz.
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Es liegt für den Wiesenpieper keine Angabe vor.
- *Die gebietsspezifische Habitatkapazität ist nicht komplett ausgeschöpft, da 2005 mit 97 BP eine deutlich größere Population nachgewiesen wurde. Angesichts der landes- und bundesweiten starken Rückgänge und entsprechend hoher Einstufung der Gefährdung der Art (RL 2) scheint ein wesentlich höherer Zielwert als die unten angegebenen rd. 50 BP allerdings nicht realistisch. Im wesentlichen Bestandserhalt, Zustand der Habitate nur bedingt noch optimierbar.*
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Brutvogelart, sonstige Schutz- und Entwicklungsziele (weitere N2000 Schutzgüter) lt. Artenset-Tabelle (Staatliche Vogelschutzkarte im NLWKN schriftl. 2022): weitere N2000 Schutzgüter von landesweiter Bedeutung, für die eine Aufnahme in den SDB als signifikante Art geprüft wird.
- Habitatgilde überwiegend „Vögel des Offenlands (trocken)“; in geringerem Umfang zugleich „Vögel des Offenlands (feucht / Grünland + Sumpf)“.

E I	- keine
E II	- keine
WV	- keine
S I	- Ziel ist die Aufrechterhaltung bzw. Entwicklung einer stabilen, nicht weiter zurückgehenden, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (möglichst rd. 50 BP) im EHG „C“.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Förderung offener bis strukturreicher Heiden in verschiedenen Altersklassen und Sukzessionsstadien. - Förderung der extensiven Grünlandnutzung im Kiehnmoor mit späten Mahdterminen bzw. geringen Weideviehdichten. - Erhalt und Förderung möglichst mageren Grünlands vorwiegend feuchter Ausprägung. - Hydrologische Optimierung der Grünländer und Moore: Wiederherstellung eines intakten Wasserhaushaltes mit natürlichen Grundwasserständen. Damit verbunden ggf. auch reduzierte Raubsäuger-Dichte / geringere Prädationsverluste (s. unten). - Verminderung der Prädation bzw. des Prädationsdrucks, insbesondere durch Füchse und Marderartige, und damit verbundener Brutverluste.

- **Gilde „Vögel des Offenlands (feucht / Grünland + Sumpf)“:**

Wachtelkönig (*Crex crex*)

- Einzelvorkommen, Erhalt Population in EHG „C“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 29: Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele des Wachtelkönigs

Wachtelkönig (*Crex crex*), EHG B

Gebietsbezogenes Sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel:

Ziel ist für die Erhaltung einzelner unregelmäßiger Brutvorkommen der Art (Teilparameter Population s. unten – S I) die Erhaltung und Entwicklung des Lebensraumes als Brut- und Nahrungshabitat (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – S II).

- Übergeordnetes Erhaltungsziel ist mind. der Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

- EHG: SDB 1999 (k.A.) Erfassung 2005 (Art wurde 2005 nicht nachgewiesen) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: C, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) SDB 2023 (k.A.)
- Populationsgröße: k.A. (1999), - (2005), 1 Rufrevier im Kiehnmoor (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand schwankend oder Art unregelmäßig vorkommend (-): 2003 zwei Rufer aus dem Kiehnmoor (BMS-UMWELTPLANUNG 2005): *Der Wachtelkönig kommt hier offenbar nur unregelmäßig vor, es mangelt aber auch an häufigeren systematischen Kontrollen. Nach Grüntjens (mdl. Mitt.) wurden schon in den vorangegangenen Jahren wiederholt Wachtelkönige gehört.*
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Unter 5 BP bzw. nur Einzelpaare, das Vorkommen liegt isoliert, bzw. der Bestand liegt unter der gebietsspezifischen Habitatkapazität (C).
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Brutvogelart, sonstige Schutz- und Entwicklungsziele (weitere N2000 Schutzgüter): nicht signifikante Art des Anh. I VSRL.
- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (feucht / Grünland + Sumpf)“

E I	- keine
E II	- keine
WV	- keine
S I	- Erhaltung einzelner unregelmäßiger Brutvorkommen der Art; möglichst Erhaltung der Population im EHG „C“.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhaltung, Entwicklung und ggf. Wiederherstellung der Moore sowie der feuchten (extensiv genutzten) Grünlandflächen im Kiehnmoor: - Insbes. Optimierung der Wasserhaltung: Beibehaltung bzw. Wiederherstellung geeigneter Grundwasserstände im Grünland sowie in den grundwassergeprägten Nieder- und Übergangsmooren. - Erhaltung und Entwicklung spät gemähter Bereiche um die Brut-/Rufplätze im Kiehnmoor; Mahd nicht vor August in traditioneller Weise, ohne Einsatz von Kreiselmähern (siehe Koffijberg & Nienhuis 2003). - Jedoch KEINE Förderung von (hochwüchsigen) Brachestadien, die der Wachtelkönig gerne nutzt: Vorrang hat im PR regelmäßig genutztes Dauergrünland für die zahlreichen wertgebenden Brutvogelarten, insbes. Bekassine, Braunkehlchen, Kiebitz!

- **Gilde „Vögel des Waldrandes und Halboffenlands“:**

Turteltaube (*Streptopelia turtur*)

- Mind. 3 BP, Zielwert möglichst 5 BP, Erhalt Population in EHG „C“; Erhalt Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 30: Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele der Turteltaube

Turteltaube (*Streptopelia turtur*), EHG B

Gebietsbezogenes Sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel:

Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – S I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung und Entwicklung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – S II).

- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

- EHG: SDB 1999 (k.A.) Erfassung 2005 (k.A., es erfolgte 2005 keine Bewertung des EHG), Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: C, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (k.A.)
- Populationsgröße: k.A. (1999), 7 BP (2005, Referenz), 3 BP (2017), Populationstrend: Rückgang (-).
 - Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Es liegt für die Turteltaube keine Angabe vor.
 - *Die gebietsspezifische Habitatkapazität ist nicht ausgeschöpft, da 2005 mit 7 BP eine deutlich höhere Population nachgewiesen wurde; die Art ist durch Waldrandgestaltung förderbar.*
 - *Angesichts der landes- und bundesweiten sehr starken Rückgänge und entsprechend hoher Einstufung der Gefährdung der Art (RL 1 Nds. RL 2 D) ist möglichst ein höherer Wert als 2017 anzuzielen (s. unten), der Referenzwert von 7 BP aus dem Jahr 2005 scheint allerdings als Zielwert nicht mehr realistisch.*
- Höchste Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Brutvogelart, sonstige Schutz- und Entwicklungsziele (weitere N2000 Schutzgüter) lt. Artenset-Tabelle (NLWKN schriftl. 2022): weitere N2000 Schutzgüter von landesweiter Bedeutung, für die eine Aufnahme in den SDB als signifikante Art geprüft wird.
- Habitatgilde „Vögel des Waldrandes und Halboffenlands“.

E I	- keine
E II	- keine
WV	- keine
S I	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die Aufrechterhaltung bzw. Entwicklung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (Populationsgröße mind. 3 BP, möglichst aber 5 BP) im EHG „C“. - <i>Zielerreichung aufgrund überregional stark negativen Trends (s. oben) aber unsicher.</i>
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Entwicklung aufgelockerter Waldränder, lichter Waldbereiche. - Keine Holzernte zur Brutzeit (Mitte Mai bis Mitte Juli) in Gebieten mit Turteltaubenvorkommen. - Sicherung geeigneter Nahrungshabitate bzw. des Nahrungsangebotes: Krautfluren im Offenland (Heiden, Magerrasen, krautreiches Grünland), ungenutzte kräuterreiche Wegrandstreifen und sonstige Saumstrukturen; jedoch auch Fichten- und Kiefern Samen.

- **Gilde „Vögel des Waldes“:**

Raufußkauz (*Aegolius funereus*)

- Mind. 2 BP, Erhalt Population im EHG „B“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 31: Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele für den Raufußkauz

Raufußkauz (<i>Aegolius funereus</i>), EHG B
<p><u>Gebietsbezogenes Sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – S I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes / Bestandserhalt u.a. in den Nadelholzbeständen im Kiehnmoor und Brambosteler Moor innerhalb des Planungsraumes und darüber hinaus in den umliegenden Waldbereichen außerhalb: Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – S II). • Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.
<ul style="list-style-type: none"> - EHG: SDB 1999 (k.A.) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) SDB 2023 (k.A.) - Populationsgröße: k.A. (1999), 1 BP (2005), 2 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand in etwa gleichbleibend

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

(=).

- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Brutbestand von mindestens 5 BP, Bestandsgröße liegt noch unter der natürlichen Lebensraumkapazität, bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend (B).
- *Brutvorkommen schwerpunktmäßig in umgebenden Wäldern, die nicht Teil von V38 sind. Waldrandnah innerhalb von V38 eher zufällig.*
- Keine Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019
- Brutvogelart, sonstige Schutz- und Entwicklungsziele (weitere N2000 Schutzgüter): Nicht signifikante Anh. I-Art der VSRL, jedoch mit Erhaltungszielen in den NSG-VO Kiehnmoor und Brambosteler Moor belegt.
- Habitatgilde „Vögel des Waldes“.

E I	- Keine.
E II	- Keine.
WV	- Keine.
S I	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die Erhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (Populationsgröße mind. 2 BP im PR sowie weitere BP außerhalb des VSG) im EHG „B“. - Es handelt sich um regelmäßige Brutvorkommen.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Entwicklung reich strukturierter Nadelwälder (oft Kiefernbestände) und Mischwälder mit gutem Höhlenangebot als Brutlebensraum; deckungsreicher Tageseinstand in Stangenholz, v.a. Fichte. - Der Raufußkauz wird vglb. dem Schwarzspecht als Höhlenfolgenutzer mit gefördert: Sicherung und Erhöhung des Alt- und Totholzanteiles sowie gezielter Erhalt von Höhlenbäumen. - Erhalt und Förderung angrenzender lichter Jagdflächen (Schneisen, Waldwiesen, Waldränder, Wege etc.). - Forstliche Arbeiten sollten zum Schutz der Bruten außerhalb der Brutzeit stattfinden.

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*)

- mind. 2 BP, Erhalt Population im EHG „B“; Erhalt des Gesamt-EHG „B“.

Tabelle 32: Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele für den Sperlingskauz

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*), EHG B

Gebietsbezogenes Sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel:

- Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population (Teilparameter s. unten – S I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes / Bestandserhalt in den bestehenden Nadelholzbeständen:
- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – S II).
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (k.A.) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) SDB 2023 (k.A.)
- Populationsgröße: k.A. (1999), 1 BP (2005), 2 BP (2017), Populationstrend: Bestand in etwa gleichbleibend (=).
- Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Brutbestand von mindestens 5 BP, bzw. der gebietsspezifischen Habitatkapazität entsprechend.
- *Evtl. weitere Brutvorkommen in umgebenden Wäldern, die nicht Teil von V38 sind.*
- Keine Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

- Brutvogelart, sonstige Schutz- und Entwicklungsziele (weitere N2000 Schutzgüter): Nicht signifikante Anh. I-Art der VSRL, jedoch mit Erhaltungszielen in den NSG-VO Kiehnmoor und Brambosteler Moor belegt.
- Habitatgilde „Vögel des Waldes“

E I	- Keine.
E II	- Keine.
WV	- Keine.
S I	- Ziel ist die Aufrechterhaltung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art (Populationsgröße mind. 1 BP im PR, mind. 2 BP im VSG sowie ggf. weitere BP außerhalb des VSG) im EHG „B“.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Entwicklung reich strukturierter Nadel- und Mischwälder als Brutlebensraum; deckungsreiche Baumbestände als Tageseinstände (z.B. Jungfichtenbestände). - Insbesondere Erhalt von Altfichten mit Buntspechthöhlen im Brambosteler Moor sowie im Kiehnmoor: Art benötigt lichtetes Altholz mit Höhlenbäumen und hohen Singwarten. - Erhalt und Förderung kleiner Freiflächen und Ränder dichter Bestände als bevorzugtes Jagdgebiet (Lichtungen, Hochmoore im Wald, Schneisen). - Forstliche Arbeiten sollten zum Schutz der Bruten außerhalb der Brutzeit stattfinden.

Uhu (*Bubo bubo*)

- Keine Zielgrößen-Angabe und keine weitere Förderung, da die Art konfliktträchtig im Hinblick auf Prädation für die vorrangig wertgebende Birkhuhn-Population ist.

Tabelle 33: Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele für den Uhu

Uhu (*Bubo bubo*), EHG B

Gebietsbezogenes Sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel:

- Erhaltung der Habitatqualität im Kiehnmoor und Brambosteler Moor bzw. im Umfeld der Schießbahn: (s. unten – S II).
- Ansonsten keine spezielle Förderung der Art anzuzielen, da die Art als „Spitzenprädator“ konfliktträchtig in Bezug auf insbesondere Birkhuhn, sowie Rebhuhn, Fisch- und potenziell auch Seeadler, Wespenbusard und Wiesenweihe ist (Teilparameter Population s. unten – S I).
- Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung des Gesamt-Erhaltungsgrades von „C“.

- EHG: SDB 1999 (k.A.) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG A; Population: A, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG C; Population: C, Habitatstrukturen: -, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: -) SDB 2023 (k.A.)
- Populationsgröße: - (1999), 4 Rufreviere (2005, Referenz), - (2017), Populationstrend: Bestand schwankend oder Art unregelmäßig vorkommend (-).
 - Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Es liegt für den Uhu keine Angabe vor.
 - *Eine gute Habitatqualität ist grds. und unverändert im VSG wie auch in umliegenden Waldbereichen außerhalb gegeben. Die Art trat jedoch offenbar nur um 2005 kurzzeitig auf. Als möglicher Prädator u.a. des Birkhuhnes würde eine bewusste Förderung zu Zielkonflikten führen (s. unten).*
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Brutvogelart, sonstige Schutz- und Entwicklungsziele (weitere N2000 Schutzgüter): Nicht signifikante Anh. I-Art der VSRL, mit Erhaltungszielen in den NSG-VO Kiehnmoor und Brambosteler Moor belegt.
- Habitatgilde „Vögel des Waldes“.

E I	- Keine.
-----	----------

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
---	--	--

Erhaltungsziele

E II	- Keine.
WV	- Keine.
S I	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Zielgrößen-Angabe, da eine Population der Art innerhalb des VSG V 38 aufgrund des hohen Konfliktpotenzials insbes. mit dem Birkhuhn kein anzustrebendes Schutz- und Entwicklungsziel darstellt bzw. die (verpflichtende) Erhaltung/Wiederherstellung einer Birkhuhn-Population vorrangig ist. - Der Uhu dürfte außerhalb des VSG ausreichend geeignete Habitate vorfinden. - Zudem ist die Art landes- und bundesweit ungefährdet und zeigt Bestandszunahmen.
S II	- Grds. ist der Erhalt und die Entwicklung möglichst strukturreicher Laub-, Nadel- sowie Mischwaldbestände auch für diese Art anzustreben; jedoch keine gezielte Förderung.

4.3.2.2 Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele (sonstige Schutzgegenstände)

Das *Rebhuhn* ist als aus Landessicht sonstige bedeutsame Art relevant, ebenso der mittlerweile als stark gefährdet eingestufte und daher zusätzlich betrachtete *Feldschwirl*.

- Gilde „Vögel des Offenlands (trocken)“:

Rebhuhn (*Perdix perdix*)

- mind. 3 BP, Erhalt Population in EHG „C“; Erhalt Gesamt-EHG von „B“.

Tabelle 34: Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele für das Rebhuhn

Rebhuhn (*Perdix perdix*), EHG B

Gebietsbezogenes Sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel:

Erhaltung der kleinen vorhandenen Population (Teilparameter s. unten – S I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes:

- Ziel ist i.d.Z. die Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades des Lebensraumes (Teilparameter Habitatqualität sowie Beeinträchtigungen und Gefährdungen mind. EHG „B“): (s. unten – S II).
- Übergeordnetes Ziel ist mind. die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „B“.

- EHG: SDB 1999 (k.A.) Erfassung 2005 (Gesamt-EHG B; Population: B, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A Erfassung 2017 (Gesamt-EHG B; Population: C, Habitatstrukturen: B, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: A SDB 2023 (k.A)

- Populationsgröße: k.A. (1999), 3 BP (2005), 3 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Bestand in etwa gleichbleibend (=).

Zielgröße nach BOHLEN & BURDORF (2005): Keine Angabe möglich.

In der Normallandschaft anhaltend rückläufige Art, in den typischen Lebensräumen von V38 aber nur bedingt zu fördern (Ackervogel, hier in Grünland und Heide in kleinem Bestand).

- Höchste Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.

- Brutvogelart, sonstige Schutz- und Entwicklungsziele (sonstige Schutzgegenstände) lt. Artenset-Tabelle (NLWKN schriftl. 2022): „Vom Flächenpotential könnte die Art dort weiterhin vorkommen und sollte gefördert werden, Art landesweit sehr stark rückläufig, daher Schutzbemühungen bei jedem Vorkommen erforderlich“.

- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“ und zugleich „Vögel des Offenlands (feucht – Grünland/Sumpf)“ .

E I	- Keine.
-----	----------

VSG-Nr.: V38 DE 3027- 401	VSG-Name: Große Heide bei Unterlüß und Kiehnmoor	zuständige UNB: Landkreis Uelzen
--	---	---

Erhaltungsziele

E II	- Keine.
WV	- Keine.
S I	- Ziel ist die Erhaltung der kleinen vorhandenen Population der Art (mind. 3 BP) im EHG „C“.
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt sowie Entwicklung der offenen Heiden und Magerrasen in der Schießbahn. - Erhalt der extensiven Grünlandnutzung im Kiehnmoor. - Verminderung der Prädation bzw. des Prädationsdrucks, insbesondere durch Füchse und Marderartige, und damit verbundener Brutverluste.

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

- mind. 2 BP, Erhalt Population in EHG „C“; Erhalt Gesamt-EHG von „C“.

Tabelle 35: Sonstige Schutz- und Entwicklungsziele für den Feldschwirl

Feldschwirl (*Locustella naevia*), EHG C

Gebietsbezogenes Sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel:

- Erhaltung der kleinen Population (Teilparameter s. unten – S I) durch den Schutz und die Entwicklung ihres Lebensraumes (s. unten – S II).
- Übergeordnetes Ziel ist mind. die Erhaltung des günstigen Gesamt-Erhaltungsgrades von „C“.

- EHG: SDB 1999 (k.A.) Erfassung 2005 (keine Einstufung des EHG erfolgt) Erfassung 2017 (Gesamt-EHG C; Population: C, Habitatstrukturen: C, Beeinträchtigungen und Gefährdungen: B) SDB 2023 (k.A)
- Populationsgröße: k.A. (1999), 5 BP (2005), 2 BP (2017, Referenz), Populationstrend: Rückgang (-). Zielgröße nach Bohlen & Burdorf (2005): Keine Angabe möglich.
- Priorität für Maßnahmen gemäß Prioritätenliste NLWKN 2019.
- Brutvogelart, sonstige Schutz- und Entwicklungsziele (sonstige Schutzgegenstände): Art landesweit stark rückläufig und mittlerweile stark gefährdet eingestuft (RL 2), daher zusätzlich in Managementplanung einbezogen, obwohl in der Arten-set-Tabelle der Staatlichen Vogelschutzwarte im NLWKN (schriftl. 2022) nicht aufgeführt.
- Habitatgilde „Vögel des Offenlands (trocken)“ und zugleich „Vögel des Offenlands (feucht – Grünland/Sumpf)“ .

E I	- Keine.
E II	- Keine.
WV	- Keine.
S I	<ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist die Erhaltung der kleinen Population der Art (mind. 2 BP) im EHG „C“. - Darüber hinaus (vglb. dem Wachtelkönig) KEINE explizite Förderung: <i>Vorrang hat regelmäßig genutztes Dauergrünland, während der Feldschwirl eher Brachen nutzt</i> (s. S II).
S II	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der extensiven Grünlandnutzung im Kiehnmoor, insbes. eines geringen Anteils hochwüchsiger, strukturreicher, (z.B. Binsen-reicher), feuchter Grünlandflächen einschl. kaum genutzter, nassen Partien (d.h. kleinflächig eingestreute Sümpfe und Röhrichte). - Hydrologische Optimierung (Wiedervernässung), von der die Art synergetisch zu u.a. Bekassine, Braunkehlchen und Kiebitz sowie Birkhuhn profitiert. - Offenhaltung/Pflege der Sümpfe und Moorlebensräume, einschl. trockener Pfeifengrasstadien.